



BISTUM SPEYER

# DIREKTORIUM

für das Bistum Speyer  
Stundengebet und Messfeier

# 2024

Lesejahr B

Direktorium für die Diözese Speyer im Internet:

[www.kirchenjahr.jetzt/gottesdienstvorlagen/hilfestellungen/](http://www.kirchenjahr.jetzt/gottesdienstvorlagen/hilfestellungen/)

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat, 67343 Speyer

Redaktion: Clemens Schirmer

Redaktioneller Stand: 30. September 2023

Gesamtherstellung:

Englram & Partner GmbH, 67454 Haßloch

## INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN.....	4
ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/24.....	6
FERIENORDNUNG .....	7
ALLGEMEINE HINWEISE .....	8
HINWEISE ZUR MESSFEIER.....	9
Allgemeines .....	9
Zur Konzelebration der Messfeier.....	12
Zur Messfeier mit Kindern .....	15
Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen).....	17
HINWEISE ZUM STUNDENGEBET .....	18
Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedl. lit. Tagen .....	18
Der Vierwochenpsalter im Stundengebet .....	21
DAS LITURGISCHE JAHR .....	22
Bitt- und Quatembertage.....	22
Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag) .....	23
Herz-Jesu-Freitag .....	24
Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten.....	24
LITURGISCHE BÜCHER .....	26
DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER.....	30
Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer .....	31
LITURGISCHES KALENDARIUM 2023/24 .....	32
ANHANG.....	246
Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli .....	246
Segensgebet an der Krippe in der Christmette.....	247
Segnungen am Tag der Erstkommunion - Weißer Sonntag - .....	248
Gebet zur Salzweihe - am Dreifaltigkeitssonntag - .....	250
Wallfahrtsorte im Bistum Speyer .....	251

## ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ep	Epistel
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	Rundschreiben Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
Hl	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
i.J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrauen
KH	Kleine Horen
Komm.	Kommemoration
Kompl.	Komplet
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes

LitHor	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
LH	Lesehore
LO	Leseordnung
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.
ML	Messlektionar
MB Maria	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch <sup>3</sup> 2002)
Mty	Märtyrer
NI	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Ordnungsblatt – Amtsblatt f. d. Bistum Speyer
PEM	Pastorale Einführung i. d. Messlektionar
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht

### LITURGISCHE RÄNGE:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

### LITURGISCHE FARBEN:

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß

## ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/24

Lesejahr für die Sonntage .....	B/II
Lesereihe für die Wochentage .....	II
Lesereihe für das Offizium .....	II/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn .....	6
Woche nach Pfingsten .....	7. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr .....	52

### BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag .....	3. Dezember 2023
Fest der Heiligen Familie .....	31. Dezember 2023
Taufe des Herrn .....	7. Januar 2024
Aschermittwoch .....	14. Februar 2024
Ostersonntag .....	31. März 2024
Christi Himmelfahrt .....	9. Mai 2024
Pfingsten .....	19. Mai 2024
Dreifaltigkeitssonntag .....	26. Mai 2024
Fronleichnam .....	30. Mai 2024
Heiligstes Herz Jesu .....	7. Juni 2024
Christkönigssonntag .....	24. November 2024
1. Adventsonntag .....	1. Dezember 2024

### TERMINE FÜR DAS BISTUM SPEYER

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe .....	25. Februar
Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden .....	26. Mai
Katholikentag .....	29. Mai bis 2. Juni 2024
Priesterweihe.....	29. Juni
Feier der Ehejubiläen .....	6./7. Juli
Diakonenweihe .....	14. September
Diözesaner Katholikentag .....	21./22. September
Erwachsenenfirmung .....	10. November

## FERIENORDNUNG

### **RHEINLAND-PFALZ**

Weihnachtsferien	Mi	27.12.2023	-	Fr	05.01.2024
Osterferien	Mo	25.03.2024	-	Di	02.04.2024
Pfingstferien	Di	21.05.2024	-	Mi	29.05.2024
Sommerferien	Mo	15.07.2024	-	Fr	23.08.2024
Herbstferien	Mo	14.10.2024	-	Fr	25.10.2024
Weihnachtsferien	Mo	23.12.2024	-	Mi	08.01.2025

### **SAARLAND**

Weihnachtsferien	Do	21.12.2023	-	Di	02.01.2024
Winterferien	Mo	12.02.2024	-	Fr	16.02.2024
Osterferien	Mo	25.03.2024	-	Fr	05.04.2024
Pfingstferien	Di	21.05.2024	-	Fr	24.05.2024
Sommerferien	Mo	15.07.2024	-	Fr	23.08.2024
Herbstferien	Mo	14.10.2024	-	Fr	25.10.2024
Weihnachtsferien	Mo	23.12.2024	-	Fr	03.01.2025

(Jeweils erster und letzter Ferientag)

Regelung des Schulgottesdienstes in Rheinland-Pfalz:

s. OVB 1990, Seite 230.

Regelung des Schulgottesdienstes im Saarland:

s. OVB 1968, Seite 222.

## ALLGEMEINE HINWEISE

1. Das liturgische Direktorium für Stundengebet (Offizium) und Messfeier in der Diözese Speyer hat die „**Grundordnung des Kirchenjahres**“ (GOK) sowie den „**Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet**“ (RK) (MB I 74\*ff bzw. MB Kleinausgabe 80\*ff) zur Grundlage und ist ergänzt durch das Diözesanproprium (DK) – die „**Eigenfeiern des Bistums Speyer**“ (siehe Hinweis auf Seite 30).

2. Der **Rang der liturgischen Tage** wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden Buchstaben gekennzeichnet (H = Hochfest, F = Fest, G = gebotener Gedenktag, g = nichtgebotener Gedenktag).

3. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die **Angaben über die Motiv- und Totenmessen** enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist klein geschrieben, wenn Motiv- und gewöhnliche Totenmessen erlaubt sind.

4. In den **Nekrolog** (Totenverzeichnis) des Direktoriums wurden Geistliche der Diözese Speyer aufgenommen, die zwischen dem 1. Oktober 1973 und dem 30. September 2023 verstorben sind.

*(Für die Zeit davor siehe:*

*Nonn, Guido: Necrologium Spirense. Erinnerungen an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, zweite ergänzte Auflage, Speyer 2000.)*

5. **Liedvorschläge aus dem »Gotteslob«** – mit Diözesanteil Speyer – zu den Sonn- und Feiertagen sowie zu Festen an Werktagen werden von der Abteilung Kirchenmusik (Hauptabteilung I – Seelsorge) zur Verfügung gestellt und können abgerufen werden über:

[www.kirchenmusik-bistum-speyer.de](http://www.kirchenmusik-bistum-speyer.de)

> Neues Gotteslob > Liedvorschläge für die Lesejahre

## HINWEISE ZUR MESSFEIER

### ALLGEMEINES

#### **Die Auswahl der Messformulare**

Die Richtlinien für die Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie die Hinweise zu den Formularen und Orationen bei besonderen Anlässen und Messfeiern für Verstorbene sind in der "Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch" (AEM) zu finden (s. MB I 64\*ff bzw. MB Kleinausgabe 70\*ff); für die entsprechenden liturgischen Zeiten sind sie im Direktorium mit Verweisen auf die AEM angegeben.

#### **Die Verlegung der äußeren Feier (solemnitas externa)**

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorgerlichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z. B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (vgl. GOK Nr. 58).

#### **Das Gedächtnis der Heiligen**

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium, sie haben ja mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte "Gedenktage" ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorgestellt" werden. Die Einleitungen des neuen Messbuches sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate des SCHOTT-Messbuches für die Wochentage, herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron, Verlag Herder.

### **Zur Auswahl der Lesungen**

Für die Feiern von Heiligen sind nicht selten besondere Lesungen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Perikopen aus dem Wochentagslektionar sollten im Allgemeinen den Vorzug haben.

"L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Die Perikopen können dem Messlektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen des Commune.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den deutschen Messlektionaren entnommen, die sich ihrerseits auf den Urtext beziehen.

Vgl. (auch zum Folgenden) die Pastorale Einführung in das Messlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981), Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles, Nr. 43, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

### **Der Antwortpsalm und der Halleluja-Gesang**

Sie sind wesentliche Bestandteile des Wortgottesdienstes der Messe und sollten in der Regel gesungen werden.

Der Antwortpsalm wird nach der 1. Lesung, der Halleluja-Gesang (bzw. der "Ruf vor dem Evangelium") vor dem Evangelium gesungen.

Der Halleluja-Gesang besteht aus dem Halleluja-Ruf und einem Vers, an dessen Ende der Ruf noch einmal wiederholt wird. Dieser Vers kann als Kernsatz dem nachfolgenden Evangelium entnommen sein. Beim Halleluja stehen alle.

Wenn von den beiden ersten Lesungen des Lektionars nur eine vorgelesen wird, ist diese die 1. Lesung, auch wenn man die wählt, die das Lektionar als 2. Lesung vorsieht. Daran schließt sich also immer der Antwortgesang an. Da der Halleluja-Gesang nicht auf die ausgefallene 2. Lesung, sondern auf das folgende Evangelium bezogen ist, bleibt es sinnvoll, außerdem, also anschließend an den Antwortpsalm, das Halleluja oder (in der Fastenzeit) den Ruf zum Evangelium zu singen.

### **Das sonntägliche Taufgedächtnis**

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

## **ZUR KONZELEBRATION DER MESSFEIER**

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in der AEM 153-208 enthalten; zum sinngerechten Vollzug hat die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz 1984 eine Handreichung zusammengestellt: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (Reihe: Die deutschen Bischöfe, Liturgie-Kommission, Nr. 4), hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

### **Vorbereitungen**

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Für die Konzelebration sind große Hostien (bzw. eine große Hostie) vorzubereiten, die bei der Brotbrechung nach der Zahl der Konzelebranten geteilt werden.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

### **Kleidung**

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln. Aus triftigem Grund genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Konzelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

### **Einzug**

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

**Wortgottesdienst**

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass er dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

**Gabenbereitung**

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch noch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar.

**Hochgebet**

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen, die Konzelebranten beten leise (*submissa voce*) mit.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile dürfen von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden. Diese beten ihren Teil mit ausgebreiteten Armen (*Orantehaltung*).

Bei der Wandlungsbitte (*Epiklese*) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segengestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Das Kreuzzeichen in der *Epiklese* wird nur vom Hauptzelebranten gemacht. Nach der *Elevatio* macht der Hauptzelebrant eine Kniebeuge, die Konzelebranten machen eine tiefe Verneigung.

Den Ruf "Geheimnis des Glaubens" kann einer der Konzelebranten sprechen oder singen, wenn kein Diakon anwesend ist. Das Anamnesegebet "Darum, gütiger Vater ..." und die Kommunionepiklese "Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut ..." / "Schau auf die Gabe deiner Kirche ..." beten alle gemeinsam mit ausgebreiteten Armen.

Die Schlussdoxologie "Durch ihn ..." soll immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Hostienschale (Patene), die Konzelebranten neben ihm erheben den Kelch und weitere Hostienschalen. Wenn ein Diakon anwesend ist, erhebt dieser den Kelch. Erst nach dem "Amen" der Gemeinde werden Hostienschale und Kelch wieder auf den Altar zurückgestellt.

### **Kommunion**

Das Vaterunser wird vom Hauptzelebranten und den Konzelebranten mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung) gesprochen bzw. gesungen.

Konzelebranten, die nicht beim Austeilen der Kommunion helfen, begeben sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen. Wenn kein Diakon anwesend ist, übernimmt der letzte Konzelebrant die Purifikation des Kelches.

### **Abschluss der Messe**

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug machen alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

## ZUR MESSFEIER MIT KINDERN

Vgl. das Direktorium für Kindermessen - OVB 1975 Rand Nr. 149  
Text im Internet: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) > Publikationen > Dokumente

### **Eröffnung**

Gelegentlich kann man für die Kinder einen eigenen Wortgottesdienst halten; zur Gabenbereitung kommen die Kinder zu den Erwachsenen.

Die Elemente der Eröffnung (Eröffnungsgesang, Begrüßung, Schuldbekennnis und Vergebungsbitte, Kyrie, Gloria, Tagesgebet) können bis auf eines beschränkt werden. Dabei bildet das Tagesgebet den notwendigen Abschluss der Eröffnung.

Die vereinfachte Eröffnung soll unter einem der folgenden Aspekte stehen:

- Sammlung (Einzugsprozession, Musizieren, Vorlesen oder Erzählen einer Geschichte, Bildmeditation);
- Besinnung in einem kindgemäßen Bußakt (z. B. durch Anregungen zur Gewissenserforschung und Wiedergutmachung, gegenseitiges Zuspriechen der Vergebung);
- Gebet (z. B. Kyrielitanei, Lob- und Dankgesänge).

Das abschließende Tagesgebet kann schwierigere Texte des Messbuches durch kindgemäße Formulierungen ersetzen. Auch können für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

### **Wortgottesdienst**

#### *Verkündigung*

In der Kindermesse kann man sich mit einer Schriftlesung begnügen; diese kann auf wenige Sätze beschränkt und vor allem an Werktagen frei ausgewählt werden. Sieht man nur eine Schriftlesung vor, muss diese dem Evangelium entnommen sein.

Auch im Kindergottesdienst sollen biblische Lesungen in der Regel nach textgetreuen Übersetzungen geboten werden. Man verwende keine Paraphrasen der Bibel. Empfohlen wird der Gebrauch von Bibelausgaben, die in der Katechese Verwendung finden.

Die eine Schriftlesung kann nicht durch eine nicht-biblische Lesung ersetzt, wohl aber durch sie ergänzt werden; ebenso etwa durch eine Bildmeditation.

Zur Schriftlesung kann auf vielfache Weise hingeführt werden, z.B. durch Bilder, durch Situationsschilderung oder Erzählen eines Teiles der Perikope.

Wenn nicht schon die Hinführung oder Darbietung das Schriftwort auslegt, soll unbedingt eine Auslegung folgen. Sie kann auch Laien anvertraut werden und sollte wechseln zwischen Ansprache und Gespräch.

### *Antwort auf die Verkündigung*

Die Antwort der Kinder auf die Verkündigung, die im ganzen Leben erfolgen soll, kann im Gottesdienst auf verschiedene Weise Ausdruck finden, z.B. im Wechselgesang, Glaubensbekenntnis, Spiel, Formulierung von Vorsätzen, Planung von Aktionen.

### *Fürbitten*

Drei bis fünf Bitten, die nach Möglichkeit vorher mit den Kindern erarbeitet wurden, sind genug. Sie sollten von Kindern gesprochen werden. Nach jeder Bitte halte man eine kurze Pause. Einleitung und Schluss spricht der Priester.

## **Eucharistiefeier**

### *Gabenbereitung*

In der Regel sitzen die Kinder zur Gabenbereitung. Neben Singen, musizieren oder Hören auf kindgemäße Deuteworte soll auch immer wieder das stille Zuschauen zu seinem Recht kommen.

Aktiv können sich die Kinder beteiligen, indem sie bei der Bereitung des Altares helfen, Brot und Wein herbeibringen und Spenden einsammeln bzw. nach vorne bringen.

Das Gabengebet kann ausgewählt und kindgemäß gefasst werden.

*Hochgebet*

Nach dem Ruf "Lasset uns danken ..." können aktuelle Motive des Dankes vorgetragen werden.

Seit 1975 gibt es drei Hochgebete für Eucharistiefiern mit Kindern.

*Kommunion*

Unter den einzelnen Elementen des Kommunionteiles (Vaterunser, Friedensgruß, Brotbrechen, Mischung, Agnus Dei, stilles Vorbereitungsgebet, Kommunioneinladung und Gemeindeantwort, Kommuniongesang, Stille bzw. Kommuniondank, Schlussgebet) kann man wählen. Nie fehlen sollen das Vaterunser mit Doxologie, das Brotbrechen, die Einladung zur Kommunion und das Schlussgebet.

Die Einleitung zum Vaterunser kann man frei formulieren. Der Wortlaut des Vaterunsers soll nicht verändert werden. Der Dank nach dem Kommunionempfang soll sich nicht nur auf die Kommunion, sondern auf das ganze Heilshandeln Gottes bzw. seine einzelnen Aspekte richten.

Das Schlussgebet soll den Gottesdienst zusammenfassen und um Kraft zu einem Leben aus dem Glauben bitten. Es kann - wie Tagesgebet und Gabengebet - aus dem Messbuch frei gewählt und kindgemäß gefasst werden.

Das Segenswort kann entsprechend der Situation der Kinder reicher ausgestaltet werden, soll aber immer mit der trinitarischen Formel enden. Der Entlassungsruf soll nicht verändert werden. Ein persönliches Wort vorher kann die Brücke zum Alltag der Versammelten schlagen.

## **ZUR MESSFEIER KLEINER GEMEINSCHAFTEN (GRUPPENMESSEN)**

Siehe Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz: OVB 1970, Randnummer 192.

Text im Internet: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de) > Publikationen > Dokumente

## HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

### **DAS STUNDENGE BET (OFFIZIUM) AN DEN UNTERSCHIEDLICHEN LITURGISCHEN TAGEN**

Zum Vollzug des Stundengebetes an den unterschiedlichen liturgischen Tagen können folgende Hinweise dienlich sein. Die Angaben beziehen sich auf "Die Feier des Stundengebetes" (StB) und auf die "Liturgia Horarum" (LitHor).

#### **1. An Sonntagen**

Erste Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper
Lesehore	wie im Psalterium und Proprium angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium Te Deum (außer in der Fastenzeit), Tagesgebet
Laudes	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Terz-Sext-Non	je nach der Tageszeit, wie im Psalterium und Proprium angegeben
Zweite Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper

#### **2. An Hochfesten**

Erste Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"
Lesehore	wie im Proprium oder Commune angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium stets Te Deum, Tagesgebet

Laudes	wie im Proprium oder Commune angegeben, Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon, Psalmen, Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben; sind keine eigenen Psalmen vorgesehen, nimmt man an Sonntagen die Psalmen vom Sonntag der 1. Woche, sonst die Gradualpsalmen (Ergänzungpsalmodie)
Zweite Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

### 3. An Festen

Erste Vesper	nur bei Herrenfesten, die auf einen Sonntag fallen; in diesen Fällen alles wie an Hochfesten
Lesehore	alles wie an Hochfesten
Laudes	alles wie an Hochfesten
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon und Psalmen, wenn nicht eigen, vom jeweiligen Wochentag; Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben
Vesper	alles wie an Hochfesten
Komplet	vom betreffenden Wochentag

### 4. An Gedenktagen

Zwischen einem gebotenen und einem nichtgebotenen Gedenktag besteht hinsichtlich der Feier des Stundengebets kein Unterschied, außer es wird ein nichtgebotener Gedenktag in geprägten Zeiten (d. i. außerhalb der "Zeit im Jahreskreis") gefeiert.

Lesehore	Antiphon zum Invitatorium und Hymnus aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung von der laufenden Schriftlesung des Wochentages mit Responsorium; 2. Lesung mit Responsorium vom Gedenktag oder aus dem Commune bzw. vom Wochentag, wenn nicht eigen; Te Deum entfällt; Tagesgebet eigen
Laudes	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Benedictus, Bitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit, alles vom jeweiligen Wochentag
Vesper	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Magnificat, Fürbitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Komplet	vom betreffenden Wochentag

## 5. An Wochentagen

In allen Horen wie in Ordinarium, Psalterium und Proprium jeweils angegeben.

## **DER VIERWOCHENPSALTER IM STUNDENGE BET**

Die Psalmen sind auf einen Zyklus von vier Wochen verteilt, einige Psalmen ("Fluchpsalmen") sind ausgelassen, andere, durch die Tradition ausgezeichnete Psalmen kommen öfter vor. Für Laudes, Vesper und Komplet wurden diesen Tagzeiten entsprechende Psalmen gewählt.

Der Vierwochenzyklus der Psalmen ist folgendermaßen geordnet: Mit der 1. Woche beginnt man am 1. Adventssonntag, am 1. Sonntag im Jahreskreis außerhalb der Festzeiten, am 1. Fastensonntag und am Ostersonntag. Nach Pfingsten haben die Wochen im Jahreskreis die ihrer Zählung entsprechende Psalmenwoche: mit der ersten Psalmenwoche wird jeweils wieder begonnen am 5., 9., 13., 17., 21. usw. Sonntag.

Im Direktorium ist die Psalmenwoche jeweils am Beginn der Woche angegeben (in der Regel an den Sonntagen).

## DAS LITURGISCHE JAHR

Die Richtlinien für das Kirchenjahr sowie das Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung sind in der "Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders" zu finden (s. MB I 74\*ff. bzw. MB Kleinausgabe 80\*ff.).

### **Bitt- und Quatembertage**

Nach den "Normae universales de anno liturgico et de calendario" ("Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders") vom 14. 2. 1969 ist es Sache der Bischofskonferenz, die Bitt und Quatembertage festzulegen, damit diese Tage "den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen".

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst (vgl. OVB 1973, Randnummer 84):

1. Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatembertage gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche der österlichen Bußzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Im allgemeinen dürfte sich empfehlen, die Gemeinde zu einer abendlichen Eucharistiefeier - etwa am Freitag - einzuladen, bei der in einer kurzen Ansprache und in den Fürbitten des besonderen Anliegens gedacht werden sollte. Das Messformular sollte entsprechend dem jeweiligen Anliegen den "Messen und Orationen für besondere Anliegen" entnommen werden. Das Messbuch enthält für die Quatembertage eigene Messformulare (MB II 265 ff).

### **Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)**

In den Pfarreien soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen intensiviert werden.

Jede Pfarrei soll einen für sie günstigen Wochentag innerhalb der ersten Monatswoche als ihren "Gebetstag um geistliche Berufungen" festlegen (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der gewählte Wochentag soll dann während des ganzen Jahres gleichbleiben. Es ist angebracht, in der Regel den ersten Donnerstag im Monat bzw. den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag als monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen zu begehen.

Die entsprechenden Donnerstage sind im Direktorium angegeben.

Zu jedem Monat sind Intention, Leitwort und Vorschläge für Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier abrufbar beim „Zentrum für Berufungspastoral“ über: [www.berufung.org](http://www.berufung.org) > PWB Gebetsgemeinschaft.

Bei der Messfeier können folgende Formulare verwendet werden:

- Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II<sup>2</sup> 1127 (MB II<sup>1</sup> 1095); ML VIII 422ff;
- Für die Diener der Kirche: MB II<sup>2</sup> 1055 (MB II<sup>1</sup> 1034); ML VIII 54ff;
- Um Priesterberufe; Um Ordensberufe: MB II<sup>2</sup> 1057, 1059 (MB II<sup>1</sup> 1035, 1037); ML VIII 76ff;
- Für die Priester; Für die Ordensleute: MB II<sup>2</sup> 1050, 1058 (MB II<sup>1</sup> 1030, 1036); ML VIII 60ff.

### **Herz-Jesu-Freitag**

Die Votivmesse vom Heiligen Herzen Jesu (MB II<sup>1</sup> 1100 bzw. MB II<sup>2</sup> 1132) am Herz-Jesu-Freitag ist ebenso wie die Messe vom Priesterdonnerstag innerhalb der allgemeinen Kirchenjahreszeit nur an den Tagen gestattet, auf die weder ein Hochfest oder Fest noch ein gebotener Gedenktag fällt. Wenn es aus pastoralen Gründen angebracht ist, kann die Votivmesse auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen des Advent (bis zum 16. Dezember einschließlich), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav) gefeiert werden (vgl. AEM 326-334). Im Direktorium ist jeweils eigens angegeben, wann die Votivmesse nicht gefeiert werden kann.

### **Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten**

Das Große Gebet beginnt an Sonn-, Fest- und Werktagen erst am Vormittag nach der letzten Messe, die als Votivmesse von der heiligen Eucharistie mit Gloria, sonntags auch mit Credo gefeiert werden kann. An allen Hochfesten, Festen des Herrn und den Advents-, Fasten- oder Ostersonntagen (vgl. AEM Nr. 332) kann aber diese Votivmesse nicht genommen werden. Die Aussetzung erfolgt nach der Kommunion, wobei eine in dieser Messe konsekrierte große Hostie verwendet wird. Da sich an die Liturgie der Aussetzungsmesse die Anbetungsstunden anschließen, entfällt der Teil „Entlassung“ (ritus conclusionis). Die Messe endet mit dem Schlussgebet (- also ohne Segen und Entlassungsruf). Danach wird das Allerheiligste inzensiert.

Die Messfeier vor ausgesetztem Allerheiligsten ist verboten. Es darf auch nicht während der Aussetzung des Allerheiligsten in demselben Raum (etwa an einem Seitenaltar) die heilige Messe gefeiert werden. Falls aus seelsorglichen Gründen während der Zeit des Großen Gebetes die Feier der heiligen Messe notwendig ist, wird die Aussetzung durch einfache Reposition des Allerheiligsten (ohne Inzens und Oration) unterbrochen. Nach der Messe wird dann das Allerheiligste in einfacher Form ohne Inzens wieder ausgesetzt.

Wenn es nicht möglich ist, dass ununterbrochen Gläubige zur Verehrung des Allerheiligsten in der Kirche anwesend sind, kann die Aussetzung des Allerheiligsten auch beim Großen Gebet für einige Zeit durch Reposition unterbrochen werden.

Die Aussetzung des Allerheiligsten für kürzere Zeit muss mindestens Raum geben für Lesungen aus der Heiligen Schrift, gemeinsame Gesänge und Gebete sowie für stilles Gebet. Es ist nicht erlaubt, nach der Messe das Allerheiligste nur zum Zweck des eucharistischen Segens auszusetzen (vgl. Instructio "De cultu mysterii eucharistici").

## LITURGISCHE BÜCHER

### **Amtliche liturgische Bücher**

**(ohne Feiern, die einem Bischof vorbehalten sind)**

- Die Feier der heiligen Messe: Messbuch, 2. Auflage (1988),  
Ergänzungsheft zur 2. Auflage (1994),  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage (2010),  
Handreichung 2010 [s. S. 28]
- Teilausgabe des Messbuchs: Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)
- Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema "Versöhnung", Hochgebete für Messfeiern mit Kindern (Studienausgabe)
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994)
- Gottesdienst mit Gehörlosen (Studienausgabe)
- Sammlung von Marienmessen – Messbuch
- Die Feier der heiligen Messe: Messlektionar  
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, B und C  
IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen  
VII: Sakramente und Sakramentalien - Für Verstorbene  
VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen
- Sammlung von Marienmessen – Messlektionar
- Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern (Studienausgabe)  
I: Kirchenjahr und Kirche  
II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens
- Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe (Studienausgabe)
- Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
- Die Feier des Stundengebetes: Lektionar zum Stundenbuch
- Kleines Stundenbuch: Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes
- Antiphonale zum Stundenbuch
- Christuslob: Das Stundengebet in der Gemeinschaft

- Benediktionale: Die Feier der Segnungen (Studienausgabe)
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Feier der Kindertaufe (Zweite authentische Ausgabe 2007/2018 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016)
- Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche
- Die Feier der Buße (Studienausgabe)
- Die Feier der Firmung 2019 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016
- Die Feier der Trauung (2. Auflage 1992/2020)
- Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (2. Auflage 1995)
- Die Feier der Krankensakramente (2. Auflage 1994)
- Die Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (1995)
- Die kirchliche Begräbnisfeier (Zweite authentische Ausgabe 2009)
- Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale (2012)

**Amtliche liturgische Bücher für das Bistum Speyer sind ferner:**

- Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer <sup>2</sup>2023.
- Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer <sup>3</sup>2023.
- Messlektonar. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer 2023.
- Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Speyer. Neuauflage 2013, Pilger-Verlag Annweiler (2., korrigierte und überarbeitete Auflage 2018, Pilgerverlag Speyer).
- Einführungs- und Verabschiedungsriten im Bistum Speyer, Speyer 2016. [Amtseinführung – Investitur]
- Sterbesegen. Hg: Bischöfliches Ordinariat Speyer, HA Seelsorge, Pilgerverlag Speyer (2. Auflage 2018).

### **Diözesane liturgische Regelungen sind enthalten in:**

Der Geist ist es, der lebendig macht (Joh 6,63).

Das neue Seelsorgekonzept für das Bistum Speyer. 29. November 2015 (Beilage zum Oberhirtlichen Verordnungsblatt - Amtsblatt für das Bistum Speyer, Nr. 4/2016); darin (S. 76-97):

5. Kapitel: Standards für die Seelsorge, 5.4 Liturgie  
[abgekürzt zitiert: Seelsorgekonzept 2015 Speyer]

### **Liturgische Hilfen**

Herausgegeben von und zu beziehen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn (www.dbk.de):

- Die Messfeier - Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis (Arbeitshilfen Nr. 77; 12. Auflage 2015).
- Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (Arbeitshilfen Nr. 215; 2007) [= Institutio Generalis Missalis Romani (2002) – deutsch].
- Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst: Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988) (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81; vergriffen) [Abkürzung: FOV]  
– *erneut abgedruckt in*: Die Messfeier. Dokumentensammlung (AH 77- ab 11. Aufl. 2009).

Zu beziehen bei: Deutsches Liturgisches Institut, Weberbach 72a, 54290 Trier (www.liturgie.de):

- Handreichung 2010:  
- Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung.  
Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2010 (4<sup>2023</sup>).
- Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen. Pastoralliturgische Hilfen 3, Trier 2022 (11. überarb. Aufl.).

- Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4, Trier 1991.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2001/2016.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II: In besonderen Situationen, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2008.
- Wort-Gottes-Feier  
Werkbuch für die Sonn- und Feiertage  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004/2019.
- Wort-Gottes-Feier. Sonntäglicher Lobpreis. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Zusammenestellt von Margret Schäfer-Krebs, Trier 2017.
- Versammelt in Seinem Namen  
Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen  
Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008/2019.
- Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet. Kurzviten und Tagesgebete.  
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2014.
- Gotteslob. Dienstebuch  
Unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hg. von Friedhelm Hofmann, Trier 2015.

## DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER

27. 1. g **Sel. Paul Josef Nardini**, Priester, Ordensgründer
4. 5. g **Sel. Guido**, Abt von Pomposa
5. 5. g **Hl. Philipp von Zell**, Einsiedler
30. 6. g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg
8. 7. g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe
15. 7. g **Sel. Bernhard**, Markgraf von Baden
1. 8. g **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester
9. 8. F **Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**  
- **Edith Stein**, Märtyrin und Ordensfrau
15. 8. H **Mariä Aufnahme in den Himmel**,  
Patronatsfest des Domes und der Diözese Speyer
10. 9. g **Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht
17. 9. g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin
5. 10. F/H **Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**  
(4.10.1061) (im Bistum: F; im Dom: H)
3. 11. g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein,  
Gründer von Hornbach
3. 11. g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester
18. 11. H **Jahrestag der Weihe der Kirchen,**  
**deren Weihetag nicht bekannt ist**
4. 12. g **Sel. Adolph Kolping**, Priester,  
Gründer der Kolping-Bewegung

### Texte der EIGENFEIERN

Das Diözesanproprium mit den Eigentexten des Bistums Speyer ist als Druckausgabe (Messbuch, Lektionar und Stundenbuch) erhältlich beim Fachbereich Liturgie ([liturgie@bistum-speyer.de](mailto:liturgie@bistum-speyer.de)). Digital sind die Texte einsehbar auf der Internetseite: [www.bistum-speyer.de/seelsorge/seelsorge-vor-ort/liturgie/eigenfeiern/](http://www.bistum-speyer.de/seelsorge/seelsorge-vor-ort/liturgie/eigenfeiern/)

## KIRCHLICH GEBOTENE FEIERTAGE IN DER DIÖZESE SPEYER

- Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – 25. Dezember
- Zweiter Weihnachtstag (Fest des hl. Stephanus) – 26. Dezember
- Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – 1. Januar
- Ostermontag
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
- Allerheiligen – 1. November

*zusätzlich im saarländischen Anteil der Diözese Speyer:*

- Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)  
– 15. August

(Vgl. Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz 1995: Nr. 15 Partikularnorm zu c. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung; in: OVB 12/1995, RandNr. 228, S. 530f.)

Im Direktorium sind sie – wie die Sonntage – mit + gekennzeichnet.

**An den Sonntagen und den kirchlich gebotenen Feiertagen** besteht für Pfarrer und Pfarradministratoren **Applikationspflicht** gemäß c. 534 CIC.

# LITURGISCHES KALENDARIUM 2023/2024

## DEZEMBER 2023

### **Gebetsanliegen des Papstes**

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

## **DER ADVENT**

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntagslesungen (ML B/II; „Markus-Jahr“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate-Messe**: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Te Deum, Gloria und Credo** werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

**Offizium**: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

**Das sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Ausspendung des Weihwassers [MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207] kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45-47 und die Einleitung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M Quatembermesse im Advent (MB II 265)**  
L und Ev vom Tag

---

Ev Seid also wachsam, denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt! (Mk 13, 33-37)

---

### 3 So + 1. ADVENTSSONNTAG

*Der G des hl. Franz Xaver entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,  
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19

(Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37

Dr. Kary Friedrich 1979

Rembor Julius 1992

Bachtler Heinz 2010

Heß Karl 2021

### 4 Mo der 1. Adventswoche

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester,  
Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g  
(sel. Adolph StB Eigenfeiern Speyer)

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

W **M** vom sel. Adolph (Com Ss)  
(MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage,  
2010, S. 24, Handreichung 2023,  
S. 61 bzw. MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 420)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732)  
oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

**R M von der hl. Barbara (Com Mty)**

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

**W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)**

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

Spieß Otto 2015

**5 Di der 1. Adventswoche**

**g Hl. Anno, Bischof von Köln,  
Reichskanzler (RK)**

**Off** vom Tag oder vom g

**V M vom Tag**

L: Jes 11,1–10

Ev: Lk 10,21–24

**W M vom hl. Anno (Com Bi)**

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Bayer Emil 1998

**6 Mi der 1. Adventswoche**

**g Hl. Nikolaus, Bischof von Myra**

**Off** vom Tag oder vom g

**V M vom Tag**

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

**W M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

Dr. Weindel Philipp 1988

**7 Do Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

**W M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Grommes Heinrich 1974

**8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE**

**H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND**

**GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

Vesper Aloys Oskar 1978

Jahns Klaus, Diakon 2008

**9 Sa der 1. Adventswoche****g Hl. Johannes Didacus**

(Juan Diego Cuauhtlatoatzin),

Glaubenszeuge

**Off** vom Tag oder vom g (Com Hl)

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

**W M** vom hl. Johannes Didacus(Ergänzungsheft Handreichung 2023,  
S. 63; bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
S. 1249) (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl):

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 11,25–30

König Eugen 1996

Ev Macht gerade die Pfade des Herrn! (Mk 1, 1-8)

**10 So + 2. ADVENTSSONNTAG***Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt.***Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,  
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)

L 2: 2 Petr 3,8–14

Ev: Mk 1,1–8

**11 Mo der 2. Adventswoche****g Hl. Damasus I., Papst****Off** vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 35,1–10

Ev: Lk 5,17–26

**W M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Kiefer Heinz, Diakon 2007

Härtl Klaus 2017

**12 Di der 2. Adventswoche****g Gedenktag Unserer Lieben Frau von  
Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**V M** vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

**W M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau  
(Ergänzungsheft Handreichung 2023,  
S. 65; bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Dr. Röder Albrecht 1984

Braunberger Ludwig 2007

Rinnert Erich 2017

**13 Mi der 2. Adventswoche**

**g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg u. Niedermünster im Elsass (RK)

**g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

**V** **M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

**W** **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

**R** **M** von der hl. Luzia (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Funk Karl Alois 1981

Böhm Otto 1994

Büchler Hugo 2005

Specht Manfred 2012

**14 Do Hl. Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester,

**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G

**W** **M** vom hl. Johannes

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Boos Günter, Diakon 2006

**15 Fr der 2. Adventswoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

**16 Sa der 2. Adventswoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

Weber Anton 1980

Dr. Schächter Erwin 1988

**Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Diese Tage sind auf die Vorbereitung von Weihnachten hingeeordnet:

**Offizium**

- Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.
- Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

**Messe**

- Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.
- Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.
- Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.
- Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

**Ankündigung:** In der Christmette und am 1. Weihnachtstag **ADVENIAT-Kollekte** für die Kirche in Lateinamerika.Am 2. Weihnachtstag **Missionsopfer der Kinder** (Weltmissionstag der Kinder).

---

Ev Mitten unter euch steht der, den ihr nicht kennt.  
(Joh 1, 6-8.19-28)

---

**17 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**

**Off** vom Sonntag bzw. 17. Dez.,  
3. Woche, Te Deum

ROSA/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,  
V feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jes 61,1-2a.10-11

APs: Lk 1,46b-48.49-50.53-54

(Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L 2: 1 Thess 5,16-24

Ev: Joh 1,6-8.19-28

Kilczer Martin 1980

**18 Mo der 3. Adventswoche**

**Off** vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5-8

Ev: Mt 1,18-24

Eberhard Johannes 2020

**19 Di der 3. Adventswoche**

**Off** vom 19. Dez.

V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2-7.24-25a

Ev: Lk 1,5-25

**20 Mi der 3. Adventswoche**

**Off** vom 20. Dez.

V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10-14

Ev: Lk 1,26-38

**21 Do der 3. Adventswoche****Off** vom 21. Dez.V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Bresky Joachim 2000

Erhard Winter 2018

**22 Fr der 3. Adventswoche****Off** vom 22. Dez.V **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

**23 Sa der 3. Adventswoche****g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So, MagnAnt vom 23. Dez.

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder  
vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Schwemm Werner, Diakon 1976

---

Ev Maria wird einen Sohn gebären (Lk 1, 26-38)

---

## 24 So + 4. ADVENTSSONNTAG

**Off** vom Sonntag bzw. 24. Dez., 4. Woche,  
Te Deum

1. Vp vom H der Geburt des Herrn;  
die Komplet entfällt für jene, die die  
Vigil und die M in der Heiligen Nacht  
mitfeiern.

**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,  
feierlicher Schlussegens (MB II 532)

L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

Rößler Eugen 1999

## DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

**Christmette – Erster Weihnachtstag – Zweiter Weihnachtstag:**  
(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

- Damit den Priestern die Möglichkeit einer persönlichen inneren Anteilnahme erhalten bleibt, darf jeder Priester am Heiligen Abend höchstens zweimal der Eucharistiefeyer vorstehen.
- Wenn in einer Gemeinde zu Weihnachten die „Messe in der Nacht“ nicht gefeiert wird, kann eine Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
- Auch für einen nachmittäglichen Kinder- oder Familiengottesdienst (sogenannte „Kinder-Christmette“) wird die Form der Wort-Gottes-Feier empfohlen.

- Ein Priester, der die Christmette gefeiert hat, darf am Ersten und am Zweiten Weihnachtstag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.
- In allen Pfarreien soll der erste Feiertag mit der feierlichen Weihnachtsvesper oder einer weihnachtlichen Andacht beschlossen werden.

## HEILIGER ABEND

**W M** am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Im **Dom** um 22.30 Uhr Weihnachtl. Chor- & Orgelmusik  
um 23.00 Uhr Christmette beginnend mit der Vigil.

Weitere Gottesdienstzeiten des Domes finden Sie auf:  
[www.dom-zu-speyer.de](http://www.dom-zu-speyer.de)

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

**Segensgebet an der Krippe** in der Christmette: Siehe Anhang.

In der Christmette und am Ersten Weihnachtstag **ADVENIAT-Kollekte** für die Kirche in Lateinamerika.

Jeder Priester darf zum Hochfest der Geburt des Herrn die folgenden drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

---

Ev Heute ist euch der Heiland geboren. (Lk 2, 1-14)

---

## 25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES H HERRN, Weihnachten

**Off** vom H, Te Deum

W **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf  
Weihn, in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11;  
GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W **M** am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W **M** am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schmid Anton 1984

Streff Karl 1990

Weibel Ludwig 2006

Dückinghaus Benno 2010

**26 Di + ZWEITER WEIHNACHTSTAG****F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum  
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder  
2. Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560  
oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4,6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Dr. Dick Ernst 1975

Langhäuser Paul Heinrich 2011

P. Bruno Pfeifer SJ 2013

Vogelgesang Heribert 2020

**Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**Für die Gottesdienste am 26. Dezember (Stephanus-Tag) empfiehlt die Initiative der Deutschen Bischofskonferenz „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit“ ein spezielles Fürbittgebet ([www.dbk.de/themen/solidaritaet-mit-verfolgten-und-bedraengten-christen/gebetstag](http://www.dbk.de/themen/solidaritaet-mit-verfolgten-und-bedraengten-christen/gebetstag)).**Kindersegnung**

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem Zweiten Weihnachtstag und Epiphanie werden in einem eigenen Wortgottesdienst oder in der Nachmittagsandacht die Kinder gesegnet (Benediktionale S. 34). Wenn es nicht schon während der Messfeier gesammelt wurde, wird damit das Missionsopfer der Kinder verbunden.

Am Zweiten Weihnachtstag oder an einem anderen Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie: **Missionsopfer der Kinder**.

- 27 Mi HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist  
**F Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. oder  
 2. Vp
- W M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
 feierlicher Schlussegen  
 (MB II 558 oder 534)
- L: 1 Joh 1,1–4  
 APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)  
 Ev: Joh 20,2–8
- Schütz Theo 2003

**Segnung des Johannisweines**, s. Benediktionale 38.

- 28 Do UNSCHULDIGE KINDER**
- F Off** vom F, Te Deum  
 Komplet vom Sonntag nach der 1.  
 oder 2. Vp
- R M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 534)
- L: 1 Joh 1,5 – 2,2  
 APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)  
 Ev: Mt 2,13–18
- Blesinger Alfons 2006  
 Gómez-Suárez William 2011

**Kindersegnung**, s. Benediktionale 34.

- 29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**g Hl. Thomas Becket,**  
 Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum,  
 Kommemoration des g möglich  
 Komplet vom Sonntag nach der 1.  
 oder 2. Vp
- W M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder  
 v. hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.
- L: 1 Joh 2,3–11  
 APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,22–35
- Untersteller Eduard 1986  
 Starck Ernst 1995  
 Kraus Albert 1999  
 Becker Franz Josef 2013
- 30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum  
 1. Vp vom F der Heiligen Familie,  
 Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp
- W M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
- L: 1 Joh 2,12–17  
 APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)  
 Ev: Lk 2,36–40
- Schütt Friedrich Joseph 1988  
 Dr. Scherrer Ernst 1996  
 Kaiser Anton 2007

---

Ev Das Kind wuchs heran, erfüllt mit Weisheit. (Lk 2, 22-40)

---

### 31 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

**F** Sonntag in der Weihnachtsoktav

*Der g des hl. Silvester I. entfällt.*

**Off** vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria,  
Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**W M** vom F (MB II 44 bzw. II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr,  
Prf etc wie am 25. Dez.,  
feierlicher Schlussegen (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7)

oder

L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3

APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)

L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Im **Dom** um 16.00 Uhr Pontifikalamt zum Jahresschluss

Joseph Kardinal Wendel 1960

Weitzel Theo, Diakon 1994

Breit Hans 1998

Gieser Rudolf 2014

**Familiensonntag.** Leitthema und Arbeitshilfen unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

Der **Dankgottesdienst zum Jahresschluss** kann als Eucharistiefeier oder Vesper, als Wort-Gottes-Feier oder als Andacht gefeiert werden. Es ist auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

## JANUAR 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für die Gabe der Vielfalt in der Kirche**

Wir beten, dass der Heilige Geist uns helfe, die Gabe der verschiedenen Charismen innerhalb der christlichen Gemeinschaft zu erkennen und den Reichtum der verschiedenen liturgischen Traditionen der katholischen Kirche zu entdecken.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Afrikatag (Material bei Missio); Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar); Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar) sowie Sonntag des Wortes Gottes; Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen. Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Planung: Gottesdienste zu Erstbeichte und Erstkommunion sowie gegebenenfalls zur Firmung; Weltgebetstag (am ersten Freitag im März). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen? Aschermittwoch, Bußgottesdienst (am Beginn und/oder gegen Ende der Fastenzeit); Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

# 1 Mo + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

## H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 554  
oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Dr. Gugumus Johannes Emil 1979

Vukoja Stanko 1989

Weidler Hermann 2011

### Weltfriedenstag.

#### Messformulare für Festfreie Tage der Weihnachtszeit:

- **Messe vom Wochentag**, Tagesgebet vom g möglich;
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Wochentagen möglich (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (AEM 337).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

#### Offizium: Für Gedenktage gilt:

„In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

**Te Deum, Gloria und Credo** werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben werden.

**2 Di Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von  
G Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer**

**Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und  
MagnAnt

**W M** von den hl. Basilius und Gregor  
(Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

Hillenbrand Hermann 1990

Urschel Lorenz 1994

Horn Alex 2000

P. Eustach Frei OFMConv 2004

**3 Mi der Weihnachtszeit  
g Heiligster Name Jesu**

**Off** vom 3. Jan. oder vom g

**W M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29 – 3,6

Ev: Joh 1,29–34

**W M** vom heiligsten Namen Jesu  
(MB Handreichung 2023, S. 10; bzw.  
MB Kleinausgabe 2007, 1233),  
Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,1–11

Ev: Lk 2,21–24

Reinfrank Wolfgang 1996

Graus Werner 2000

## 4 Do der Weihnachtszeit

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Was sucht ihr?“ (Joh 1,38). Intention: Junge Menschen, die ihre Berufung suchen

**Off** vom 4. Jan.

**W M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wilhelm Herbert 1982

Dinse Friedrich 1991

Sefrin Karl 1991

## 5 Fr der Weihnachtszeit

**Off** vom 5. Jan.

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

**W M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

Ev: Joh 1,43–51

**W M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100  
bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ochs Josef 1976

Scheurich Richard 1979

Dr. Glaser Ludwig 1986

**6 Sa ERSCHEINUNG DES HERRN****H Off** vom H, Te Deum

2. Vp v. H, Komplet v. So nach d. 2. Vp

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch,

in den Hg I–III eig Einschub,

feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Huber Johannes 1980

Dr. Wingerter Friedrich 1995

**Festankündigung am H Erscheinung des Herrn (Epiphanie):**

Nach der Verkündigung des Evangeliums oder vor dem Segen kann die Ankündigung der beweglichen Feste des Kirchenjahres erfolgen. Eine zum Singen eingerichtete Fassung für das jeweilige Jahr ist abrufbar unter: [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)

**Segnungen zum H Erscheinung des Herrn**, s. Benediktionale 41.**Sternsingeraktion****Ankündigung:** Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Katecheten-  
ausbildung in Afrika.**

---

Ev Du bist mein geliebter Sohn, dich habe ich erwählt.  
(Mk 1, 7-11)

---

## 7 So + TAUFE DES HERRN

**F** *Der g des hl. Valentin und der g des  
hl. Raimund von Peñafort entfallen.*

**Off** vom F, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher  
Schlussegen (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)  
oder

L 1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
  - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
  - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
  - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

### Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH vol. III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

**8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis****g Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)**Off** v. Tag, 1. Woche, oder v. g (StB I 846)**gr M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

**w M** vom hl. Severin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Hammer Heinrich 1997

Fockedey Lucien 2016

**9 Di der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** v. Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

**10 Mi der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Antoni Eduard 1995

Gönnheimer Manfred 2012

Seiler Hans 2016

**11 Do der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** v. Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

Dingelstad Pater Jan SCJ 2021

**12 Fr der 1. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** v. Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

Ev: Mk 2,1–12

Scherr Theodor 1983

Zimmermann Alfred 1995

P. Dr. Friedrich Bussmann SCJ 1995

Gouthier Armin Ludwig 2012

Dahl Georg 2018

**13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hilarius, Bischof v. Poitiers, Kirchenlehrer****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g; 1. Vp vom Sogr **M** v. Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1

Ev: Mk 2,13–17

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Barudio Eugen 1990

---

Ev Sie sahen, wo er wohnte, und blieben bei ihm.  
(Joh 1, 35-42)

---

**14 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum  
**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlusseggen

L 1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

Willenbacher Jakob 1975

Rosenkranz Julius 1984

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder IP<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

**Kollekte für die Katechetenusbildung in Afrika.**

**15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** v. Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2;  
 Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

Schnauber Peter 1996

Leidner Otto 2016

Kuntz Hermann 2021

**16 Di der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

Müller Edwin Josef 2006

Edrich Adalbert 2022

**17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten****G Off** vom G**W M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Schlachter Oskar Isidor 1982

Vollmer Ruprecht Eugen 2012

**Gebetswoche für die Einheit der Christen**

Von 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen (Thema: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“ Lk 10,27). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

**18 Do der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4;  
Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

Ev: Mk 3,7–12

Moll Otto 1979

Urich Johannes 2014

**19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1047 (1069);  
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

Ev: Mk 3,13–19

**20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrerg **Hl. Sebastian**, Märtyrerg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3;  
Sg 131 (129)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

Ev: Mk 3,20–21

r **M** vom hl. Fabian (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

- r **M** vom hl. Sebastian (Com Mty)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 3,14–17  
 Ev: Mt 10,28–33
- w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 Layes Luitpold 1994

---

Ev Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!  
 (Mk 1, 14-20)

---

## 21 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
 feierlicher Schlussegen

L 1: Jona 3,1–5.10

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: 4; GL 142,2)

L 2: 1 Kor 7,29–31

Ev: Mk 1,14–20

- GR **M** um die Einheit der Christen (MB II  
 1040–1047 bzw. II<sup>2</sup> 1062–1069), Gl,  
 Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ML VIII 110–130)

Foehr Wilhelm 1976

Spies Günther 2013

Catrein Pater Heinz Josef SSCC 2021

**22 Mo der 3. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1);  
Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: 2 Sam 5,1–7.10

Ev: Mk 3,22–30

**r** **M** vom hl. Vinzenz (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 10,17–22

Legner Alfons 1986

**23 Di der 3. Woche im Jahreskreis****g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester,  
Mystiker (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195);  
Gg 196 (194); Sg 527,7

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

Ev: Mk 3,31–35

**w** **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

**24 Mi Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,  
G Ordensgründer, Kirchenlehrer**

**Off** vom G

**W M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Hofmann Philipp 1975

Giehl Heinrich 1976

**25 Do BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS  
F PAULUS**

**Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, Prf Ap I,

feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

**26 Fr Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe,  
G Apostelschüler**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** v. d. hl. Timotheus und Titus (Com Bi)

L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

Lk 10,1–9

Riesbeck Lothar 2009

Sedlmair Hubert 2014

**27 Sa der 3. Woche im Jahreskreis**

**g Sel. Paul Josef Nardini**, Priester,  
Ordensgründer (DK)

**g Hl. Angela Meríci**, Jungfrau,  
Ordensgründerin

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g,

(StB Eigenfeiern Speyer); 1. Vp v. So

**w M** vom sel. Paul Josef

(s. MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L1: Sir 4,1-5a.8-9a.10ac

L2: Jak 2,14-24.26

Ev: Mt 25,31-40

**gr M** vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078  
(1108); Sg 1080 (1110)

L: 2 Sam 12,1-7a.10-17

Ev: Mk 4,35-41

**w M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mk 9,34b-37

**w M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 7.30 Uhr Bischofsmesse zum Gedenken des  
sel. Paul Josef Nardini

**Andacht** zum sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 705.

**Vesper** zu Ehren des sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 706.

**Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**

---

Ev Jesus lehrt wie einer, der Vollmacht hat. (Mk 1, 21-28)

---

## 28 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 18,15–20

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 1 Kor 7,32–35

Ev: Mk 1,21–28

**Sonntag des Wortes Gottes** – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes!

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den **Ökumenischen Bibelsonntag**. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

## 29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);  
Gg 1080 (1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

Schneider Hermann 2012

Breuer Robert 2018

**30 Di der 4. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274;  
Sg 529,14

L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3

Ev: Mk 5,21–43

Diemer Erwin Ludwig 1990

Giuliani Rolf 2002

Mayer Kurt 2021

**31 Mi Hl. Johannes Bosco, Priester,****G** Ordensgründer**Off** vom GW **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Keiser Josef 1986

Rith Konrad 1996

Hery Günter Joachim 2007

## FEBRUAR 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für unheilbar Kranke**

Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss**

Vorbereitung: Darstellung des Herrn („Lichtmess“); Blasiussegen; Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Aschermittwoch; Bußgottesdienst am Beginn der Fastenzeit; „Früh- und Spätschichten“; Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkruzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereoraktion.

Planung: Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Woche der Brüderlichkeit (Anfang März). Heilige Woche (Palmsonntag, Beichtgelegenheit, Gründonnerstag, Abendmahlsmesse mit Fußwaschung, Gebetswache, Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Karfreitag, Kreuzweg, Karsamstag, Osternacht).

### **1 Do der 4. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister“ (Mk 6,7).  
Intention: Missionare

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1036 (1058);  
Gg 350,7; Sg 153 (151)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

Ev: Mk 6,7–13

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## 2 Fr DARSTELLUNG DES HERRN

### F Lichtmess

**Tag des gottgeweihten Lebens.** Leitwort: „Denn meine Augen haben das Heil gesehen...“ (Lk 2,30). – Fürbitten!

**Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig  
Einschub, feierlicher Schlussegen  
(MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder

Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Wallé Joseph Georg 1985

Bast Albert 2013

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. **Mit Prozession** (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied folgen der Altarkuss (die Altarinzens) und dann das Gloria.

2. **Mit feierlichem Einzug** (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Die **Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag** kann heute gefeiert werden.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

**3 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen,  
Glaubensbote in Skandinavien (RK)

**g Hl. Blasius**,  
Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag o. von einem g; 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8;  
Sg 527,8

L: 1 Kön 3,4–13

Ev: Mk 6,30–34

**w M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

**r M** vom hl. Blasius (Com Mty oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

**w M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Becker Alois Peter 1984

Diehl Pirmin 1994

Reinstadt Viktor 2002

---

Ev Jesus heilte viele, die an mancherlei Krankheiten litten.  
(Mk 1, 29-39)

---

#### **4 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Der g des hl. Rabanus Maurus entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Ijob 7,1–4.6–7

APs: Ps 147,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 3a; GL 77,1)

L 2: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 1,29–39

Hartard Paul 1990

#### **5 Mo Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** von der hl. Agatha (Com Mty oder Jf)

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

#### **6 Di Hl. Paul Miki und Gefährten,**

**G** Märtyrer in Nagasaki

**Off** vom G

**R M** v. d. hl. Paul und Gefährten (Com Mty)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

Neumüller Hans 1995

**7 Mi der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242;  
Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

Ev: Mk 7,14–23

Bettinger August 1987

**8 Do der 5. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründerg **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau**Off** vom Tag oder von einem g(hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr:  
StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)gr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175); Gg 134  
(132); Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

Ev: Mk 7,24–30

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Handreichung  
2023, S. 14; bzw. MB Kleinausgabe  
2007, 1234), (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

L: 1 Kor 7,25–35 (ML V 612)

Ev: Mt 25,1–13 (ML V 576)

Gundermann Friedrich 1985

Scherübl Josef 1995

**Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel – Fürbitten!**

**9 Fr der 5. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 217 (215);  
Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

Ev: Mk 7,31–37

**10 Sa Hl. Scholastika, Jungfrau****G Off** vom G (Com Jf: StB III 1172),  
eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** v. der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 12,26–32; 13,33–34

Ev: Mk 8,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Schackmar Franz 1984

Schuler Willi 1987

Schwarz Fritz 1997

Niederer Bernhard 2022

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

---

Ev Jesus heilt einen Aussätzigen (Mk 1, 40-45)

---

## 11 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g Unserer Lieben Frau in Lourdes entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: Lev 13,1–2.43ac.44ab.45–46

APs: Ps 32,1–2.5.10–11 (Kv: vgl. 7; GL 431)

L 2: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Mk 1,40–45

Schmitt Alois Johann 1980

Gehring Alois 1990

Minges Emil 1991

**Welttag der Kranken** – Fürbitten!

## 12 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** v. Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

Ev: Mk 8,11–13

Bauer Ludwig 1989

Ranker Josef 1990

Wilhelm August Josef 2003

## 13 Di der 6. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** v. Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

Ev: Mk 8,14–21

Hierner Friedrich 1976

Schwartz Joseph 1978

Lauer Nikolaus 1980

Thomas Otto 2006

## DIE QUADRAGESIMA

### FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang von Instrumenten** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

### **13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot**

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

#### **Fast- und Abstinenztage**

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

**Perikopen** an den Wochentagen: Lektionar IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

**14 Mi ASCHERMITTWOCH,**

Fast- und Abstinenztag

*Das F d. hl. Cyrill (Konstantin) u. d. hl. Methodius entfällt.***Off** vom Tag, 4. Woche;

zu den Ld können Psalmen und  
Canticum mit ihren Antiphonen auch  
vom Freitag der 3. Woche genommen  
werden.

**V M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt mit Vesper

Hauck Friedrich 1987

**Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

**15 Do nach Aschermittwoch****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

**16 Fr nach Aschermittwoch****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Groß Bernhard, Diakon 2022

**17 Sa nach Aschermittwoch****g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom SoV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von den  
hll. Sieben Gründern

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

Schultz Alois 1983

Knörr Hermann Josef 2006

---

Ev Jesus wurde vom Satan in Versuchung geführt, und die Engel dienten ihm. (Mk 1, 12-15)

---

## 18 So + 1. FASTENSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 9,8–15

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 10; GL 623,2)

L 2: 1 Petr 3,18–22

Ev: Mk 1,12–15

Bossung Karl 1992

**Eröffnung der bundesweiten Misereor Fastenaktion 2024 im Bistum Speyer** (10 Uhr Gottesdienst und anschließender Empfang in Ludwigshafen).

**Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.**

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.).

**Diese Woche ist Quatemberwoche.**

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 und Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V **M** Quatembermesse in der Fastenzeit  
(MB II 266)

L und Ev vom Tag

**19 Mo der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Sonntag Ewald 2022

**20 Di der 1. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Jung Pius 1995

**21 Mi der 1. Fastenwoche****g Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom  
hl. Petrus Damiani

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

P. Franz Defland SVD 2011

**22 Do KATHEDRA PETRI****F Off** vom F, Te DeumW **M** vom F, Gl, Prf Ap I,  
feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

Ev: Mt 16,13–19

- 23 Fr der 1. Fastenwoche**  
**G Hl. Polykarp**, Bischof v. Smyrna, Märtyrer  
**Off** vom Tag,  
 Kommemorations des G möglich
- V M** v. Tag, Tg v. Tag o. v. hl. Polykarp  
 L: Ez 18,21–28  
 Ev: Mt 5,20–26
- Stoltz Pirmin 1998  
 Nieder Martin 2009  
 P. Gábor Tegye SJ 2014
- 24 Sa HL. MATTHIAS**, Apostel (GK: 14. Mai)  
**F Off** vom F, Te Deum  
 1. Vp vom So
- R M** vom F, Gl, Prf Ap I,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 558)  
 L: Apg 1,15–17.20ac–26  
 APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)  
 Ev: Joh 15,9–17
- Becker Alois Robert 2010

---

Ev Dies ist mein geliebter Sohn! (Mk 9, 2-10)

---

## 25 So + 2. FASTENSONNTAG

*Der g der hl. Walburga entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Gen 22,1–2.9a.10–13.15–18

APs: Ps 116,10 u. 15.16–17.18–19 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Röm 8,31b–34

Ev: Mk 9,2–10

Im **Dom** (Krypta) um 15.00 Uhr „Feier der Zulassung zur Taufe“ für erwachsene Taufbewerber.

Müller Heinz 1985

Weber Gerhard 1996

Kreis Siegfried 2008

### Zählsonntag

## 26 Mo der 2. Fastenwoche

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Lickteig Karl 1992

Spitz Rudolf 2004

Stephan Albert 2004

Vollmar Karl Theodor 2014

**27 Di der 2. Fastenwoche****g Hl. Gregor v. Narek**, Abt u. Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g  
möglich (MB Handreichung 2023, S. 15)**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder  
vom hl. Gregor

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Eckert Emil Anton 1979

Schößer Josef 1988

Fettes Franz 1989

**28 Mi der 2. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jer 18,18–20

Ev: Mt 20,17–28

Tresz Martin 1983

**29 Do der 2. Fastenwoche**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jer 17,7). Intention: Familien & Ehepaare & Eltern

**Off** vom Tag**V M** vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

## MÄRZ 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes. Für die neuen Märtyrer**

Wir beten, dass diejenigen, die in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben für das Evangelium riskieren, die Kirche mit ihrem Mut und ihrer missionarischen Begeisterung anstecken.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Besondere Gottesdienste in der österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste, Kreuzweg- und Passionsandachten, ökumenischer Jugendkruzweg, Bußgänge; Berücksichtigung von Misereor. Heilige Woche (Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge); Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche. Die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag (Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Abendmahlsmesse evtl. mit Fußwaschung, Anbetung); Karfreitag (Kreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Trauermette); Kar Samstag (Trauermette, Lesehore, Wortgottesdienst, Andacht); Oster nacht (Taufe, Nachtwache); Osterhochamt; Ostervesper; Osterbrauch tum. Weißer Sonntag – Erstkommunion.

### **1 Fr der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Wokart Otto 1977

Braun Stefan 2010

Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

**Weltgebetstag** – Frauen aller Konfessionen laden ein.

**2 Sa der 2. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Nether Rudolf 2019

Ev In drei Tagen wird Christus den Tempel seines Leibes wieder aufrichten (Joh 2, 13-25)

**3 So + 3. FASTENSONNTAG****Off** vom Sonntag, 3. Woche**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Ex 20,1–17 (oder 20,1–3.7–8.12–17)

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 1,22–25

Ev: Joh 2,13–25

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Glaser Josef 1979

Muth Johannes 1997

Brunn Vitus 2014

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Heute beginnt die **Woche der Brüderlichkeit**. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Straße 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111 -0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

#### **4 Mo der 3. Fastenwoche**

**g Hl. Kasimir, Königssohn**

**Off** v. Tag, Kommemoration des g möglich

**V M** v. Tag, Tg v. Tag oder v. hl. Kasimir

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

#### **5 Di der 3. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

Ev: Mt 18,21–35

Mader Hans 1980

Gabriel Alois 2018

**6 Mi der 3. Fastenwoche**

**g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch,**  
Glaubensbote (RK)

**Off** v. Tag, Kommemorations des g möglich

**V M** v. Tag, Tg v. Tag oder v. hl. Fridolin

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Schindler Josef 1980

Böhm Alfred 1983

Krill Karl 2008

P. Bernhard Brinks SCJ 2012

Dr. Sand Alexander 2013

Kunz Helmut 2014

Degott Alois 2018

Linvers Bernhard 2022

**7 Do der 3. Fastenwoche**

**G Hl. Perpetua und hl. Felizitas,**  
Märtyrinnen in Karthago

**Off** vom Tag, Kommem. des G möglich

**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der  
hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Adler Manfred 2005

**8 Fr der 3. Fastenwoche**

**g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer**

**Off** v. Tag, Kommemorations des g möglich

**V M** v. Tag, Tg v. Tag oder v. hl. Johannes

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

P. Patrick Walberer OFMConv 1998

**9 Sa der 3. Fastenwoche**

**g Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

**g Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration eines g möglich  
1. Vp vom So

**V M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Fischer Stefan 1981

Remmele Alfons 2000

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag **Kollekte für MISEREOR** gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.

---

Ev Gott hat seinen Sohn gesandt, damit die Welt gerettet wird.  
(Joh 3, 14-21)

---

## 10 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

**Off** vom Sonntag, 4. Woche

**ROSA/V M** v. Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II,  
feierlicher Schlussegens (MB II 540)

L 1: 2 Chr 36,14–16.19–23

APs: Ps 137,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a; GL 74,1)

L 2: Eph 2,4–10

Ev: Joh 3,14–21

oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontificalamt zum Gedenken der  
Amtseinführung von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann

Jech Josef 1991

Wenn in der Osternacht die Feier der **Eingliederung Erwachsener in die Kirche** stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

**11 Mo der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Bergweiler Jakob 1995

Dr. Motzenbäcker Rudolf 1998

Rutz Nikolaus 2015

**12 Di der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

P. Hermann Sammer SJ 1978

P. Alwin Ehmer CSSp 2015

**13 Mi der 4. Fastenwoche****Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Heiter Alois 1981

Sitzenstuhl Alois Georg 2001

Gebhart Alfons 2021

**Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013) – Fürbitten!**

**14 Do der 4. Fastenwoche****g Hl. Mathilde,**

Gemahlin König Heinrichs I. (RK)

**Off** v. Tag, Kommemorations des g möglich**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der  
hl. Mathilde

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Vinzent Richard 2006

**15 Fr der 4. Fastenwoche****g Hl. Klemens Maria Hofbauer,**

Ordenspriester (RK)

**Off** v. Tag, Kommemorations des g möglich**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom  
hl. Klemens Maria

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

**16 Sa der 4. Fastenwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom So

**V M** vom Tag

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

**Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.**

**Ankündigung:** Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

---

Ev Christus musste sterben, damit wir leben. (Joh 12, 20-33)

---

## 17 So + 5. FASTENSONNTAG

*Der g der hl. Gertrud und der g des hl. Patrick entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, feierlicher Schlussegen (MB II 540)

L 1: Jer 31,31–34

APs: Ps 51,3–4.12–13.14–15 (Kv: vgl. 12a; GL 301)

L 2: Hebr 5,7–9

Ev: Joh 12,20–33

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Layes Jakob 1985

Kocybik Raimund 2010

Fernando Alves Soares Joaquim 2022

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

**Offizium:** In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

**Perikopen:** Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 19. März) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

**18 Mo der 5. Fastenwoche**

**g Hl. Cyrill von Jerusalem, Bischof,  
Kirchenlehrer**

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich  
1. Vp vom H des hl. Josef

**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom  
hl. Cyrill, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)  
Ev: Joh 8,1–11

Reißinger Gregor 1995  
Mayer Otto 1998

**19 Di HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER  
H GOTTESMUTTER MARIA**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 60,1)  
L 2: Röm 4,13.16–18.22  
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Bourdy August 1983  
Breiding Eckehart 2006

**20 Mi der 5. Fastenwoche**

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf  
L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95  
Ev: Joh 8,31–42

Braun Peter 1998  
Quirin Paul, Diakon 2023

**21 Do der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Neufeld Andreas 2000

**22 Fr der 5. Fastenwoche****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Dr. Haffner Franz 1974

**23 Sa der 5. Fastenwoche****g Hl. Turibio von Mongrovejo,**

Bischof von Lima

**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld  
Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom  
hl. Turibio, Leidens-Prf I o. Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Sattel Josef 2003

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE**


---

Ev Das Leiden unseres Herrn Jesus Christus  
(Mk 14, 1 - 15, 47)

---

**24 So + PALMSONNTAG****Off** vom Sonntag, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem  
Palmprozession oder feierlicher Einzug  
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Mk 11,1–10 oder Joh 12,12–16  
oder einfacher Einzug

R **M** vom Sonntag (wird die Palmweihe mit  
Prozession oder feierlichem Einzug  
gehalten, beginnt die M mit dem Tg),  
Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen  
(MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw.  
MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Mk 14,1 – 15,47 (oder 15,1–39)

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt mit Palmweihe.

Becker Ewald 1982

**Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.**

**25 Mo DER KARWOCHE**

*Das H Verkündigung des Herrn wird in diesem Jahr auf den 8. April (Montag nach der Osteroktav) verlegt.*

**Off** vom Tag

**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Jahrestag der Bischofsweihe (Speyer 1995)  
von Weihbischof Otto Georgens

Müller Günter 2003

Schuler Hubert 2022

Im **Dom** am Montag der Karwoche um 17.00 Uhr:

**W Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Im Dom weiht der Bischof heute das heilige Öl für die Krankensalbung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und Kirchweihe. Die Priester des Bistums sind herzlich eingeladen, nach Möglichkeit an der Chrisam-Messe teilzunehmen.

Nach der Chrisam-Messe werden in der Katharinenkapelle des Domes die heiligen Öle an die Dekane ausgeteilt.

Wer in der Chrisam-Messe konzelebriert, kann auch am Montagmorgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl Erkl. der Gottesdienstkongregation vom 7. 8. 1972). Das Gleiche gilt auch vom Kommunionempfang (vgl. Instr. "Immensae caritatis" II).

**26 Di DER KARWOCHE***Der g des hl. Liudger entfällt.***Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Dr. Litzenburger Ludwig 1992

Kalmes Hermann Josef 2011

**27 Mi DER KARWOCHE****Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Messemer Alois 2003

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN  
UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND  
DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Diese drei Tage bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (GOK 18f).

1. Die Feier des Österlichen Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet liturgisch eine Einheit. Daher soll diese Einheit zumindest am zentralen Gottesdienstort dadurch gewahrt werden, dass alle drei Feiern in derselben Kirche und mit demselben vorstehenden Priester stattfinden. Wo mehrere Priester zur Verfügung stehen, ist die Auswahl für Orte weiterer Feiern des Triduums nach pastoralen Gesichtspunkten zu treffen. Am Ostersonntag kann der zentrale Gottesdienst in einer anderen Kirche der Pfarrei gefeiert werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

2. Messen ohne Gemeinde sind am Gründonnerstag – und an den beiden folgenden Tagen – nicht erlaubt (vgl. FOV 47).

3. Am Gründonnerstag und an den beiden folgenden Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Wenn an diesen Tagen ein Begräbnis stattfindet, wird eine Wort-Gottes-Feier gemäß "Die kirchliche Begräbnisfeier" (2009) S. 35 (bzw. Manuale 2012, S. 45) gestaltet. Die heilige Kommunion darf dabei nicht ausgeteilt werden.

### **Gründonnerstag:**

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Die ureigene liturgische Feier des Gründonnerstags ist die **Eucharistiefeier**. Im Anschluss an die Messfeier sollen die Gläubigen zu **Anbetungsstunden** eingeladen werden. Dort, wo keine Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann eine eucharistische Andacht mit darauf folgender Gelegenheit zur stillen Anbetung gestaltet werden.

2. Die **Entlassriten der Messfeier entfallen**. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort der Aufbewahrung übertragen. Der **Altar** wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. **Kreuze** sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

3. Den **Kranken** darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

4. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Abendmahlsmesse:** Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch, MB I, Lektionar, Prozessionskreuz (evtl. weiß oder violett verhüllt), genügend Hostien (für die Kommunionsspendung am Karfreitag), Schultervelum (und Weihrauch) für die Übertragung des Allerheiligsten, Seitenaltar für Anbetung des Allerheiligsten (Corporale), Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der Kreuze (soweit noch nicht geschehen), evtl. Kanne, Schüssel, Schurz und Handtuch für die Fußwaschung.

## 28 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG Off vom Tag

Zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind heute nicht erlaubt. Den Kranken darf während des Tages die Kommunion gereicht werden.

**W M vom Letzten Abendmahl** (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,  
um 19.30 Uhr Abendmahlsamt

Oberhauser Peter Josef 1982

Hemmerling Alois 2002

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1

## **Karfreitag**

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag auch ein Diakon oder eine andere mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragte Person vorstehen. Der Gottesdienst schließt die Kommunionfeier mit ein (vgl. Messbuch S. [59]-[61]). Sowohl der Priester als auch andere Liturginnen und Liturgen dürfen die Liturgie des Karfreitags nur ein einziges Mal feiern.

2. Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den **Kranken** darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

3. Das Allerheiligste darf nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331). Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

4. Auch andere Formen des Gedenkens an Leiden und Sterben des Herrn, wie **Kreuzwegandacht** und „**Kinderkreuzweg**“, sind möglich und sinnvoll – besonders dort, wo die Liturgie am Nachmittag nicht gefeiert werden kann. Die **Trauermetten** sind morgendliche Gebetsgottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Vor allem am Todestag Jesu und am Tag seiner Grabesruhe eignen sie sich – neben dem Zentralort – besonders auch zur Durchführung in Gemeinden, in denen die Karfreitagsliturgie am Nachmittag nicht begangen werden kann (vgl. GL 307 und 310). Sie bedürfen nicht der Leitung durch einen Priester oder Diakon.

5. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens**t für die Karfreitagsliturgie: MB I und rote Paramente; Lektionar; verhülltes Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; am Kredentzisch Altartuch, Corporale und Ablutionsgefäß; beim Allerheiligsten zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum.

## 29 Fr **KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

### Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die V wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium.

### R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

\* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

\* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300)

\* Kommunionfeier

Im **Dom** um 8.30 Uhr Lesehore und Laudes,  
um 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und  
Sterben Christi.

Weigel Albert 1985

Schaaf Hermann 1986

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

## 30 Sa KARSAMSTAG

### Off eig

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes

Wenz Friedrich 1976

Kloos Alfons 1992

Köller Leo 1995

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vesper, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

## DIE OSTERZEIT

**Osternacht:** (Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Es entspricht der Bedeutung der Osternacht als **Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres** in besonderer Weise, eine zentrale Feier der Osternacht anzustreben – wenn möglich mit Spendung des Taufsakramentes.
2. Jeder Priester darf die Liturgie der Osternacht nur ein einziges Mal feiern.
3. Wo keine Vollform der Feier der Osternacht mit Eucharistie möglich ist und wenn die örtlichen Gegebenheiten dies sinnvoll erscheinen lassen, kann eine **festliche Wort-Gottes-Feier** gestaltet werden. Dabei können die Lichtfeier mit Exsultet und der Wortgottesdienst so gefeiert werden, wie sie für die Osternacht im Messbuch angegeben sind.
4. Für alle Mitfeiernden der Osternacht sollen Kerzen bereitgehalten werden.
5. Zum **Gloria** werden die Glocken geläutet.

6. Wer in der Osternacht die **heilige Kommunion** empfängt, kann dies auch am Ostertag nochmals tun.

7. Am Schluss des Gottesdienstes können kleine **Ostergeschenke** verteilt werden: Osterzweige, Osterbrote, Ostereier u. ä. Die **Speisen** werden in Verbindung mit dem Schlusssegen gesegnet (s. Benediktionale S.58).

8. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Feier der Osternacht:** MB I, Vortragskreuz, Feuer mit Kohlenzange, Weihrauch, Osterkerze mit Zubehör, Kerzen für Prozession, evtl. kleine Kerze oder Zündwachs zum Anzünden der Osterkerze, weiße Paramente, Lektio-nar, Leuchter für die Osterkerze, Wasser zur Taufwasserweihe, Weih-wassergefäß und Aspergill, Brot und Wein für die Eucharistiefeyer, Wasserkännchen, Kelch; für eine etwaige Taufe: Buch, Taufkanne und Taufschale, Handtuch, Chrisam, Lavabo zur Reinigung der Hände, wei-ßes Kleid und Taufkerze.

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingst-sonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert.

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrsvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie wird bei allen Gottesdiensten der österlichen Zeit entzün-det.

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroktav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestal-tung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgese-henen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II<sup>2</sup> 1207). APRIL 2020 121

Während der Osteroktav **Komplet** vom So nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina coeli (GL 666,3) – Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525).

**Offizium:** Lektionar II/3.

Beginn der Sommerzeit.

Ev Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten;  
er ist auferstanden. (Mk 16, 1-7)

## 31 So + **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG H DES HERRN, OSTERSONNTAG W DIE FEIER DER OSTERNACHT**

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

\* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet)

\* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

**L 1: Gen 1,1 – 2,2** (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b; 62,1)

**L 2: Gen 22,1–18** (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

**L 3: Ex 14,15 – 15,1**

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

**L 4: Jes 54,5–14**

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

**L 5: Jes 55,1–11**

APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

**L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4**

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

**L 7: Ez 36,16–17a.18–28**

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a: GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

**Ev: Mk 16,1–7**

\* **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten

\* **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Im **Dom** um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

**Ankündigung:**

Am nächsten Sonntag (bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion) Opfer der Erstkommunionkinder für die Diaspora-Kinderhilfe.

## AM OSTERTAG

(Vgl. Gemeindepastoral 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

1. Ein Priester, der die Osternacht gefeiert hat, darf am Ostersonntag und am Ostermontag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.

2. In den Gottesdiensten am Ostersonntag bzw. Ostermontag soll – vor allem in den Gemeinden, wo keine Osternachtliturgie stattfand – der Empfehlung gefolgt werden, anstelle des Bußaktes die Besprengung mit dem in der Osternacht oder mit dem in dieser Feier geweihten Wasser als **Taufgedächtnis** durchzuführen.

In Gemeinden ohne vorausgegangene Osternachtliturgie empfiehlt sich zudem der **feierliche Einzug mit der Osterkerze**.

**3. In allen Pfarreien soll der Ostersonntag mit der feierlichen Ostervesper oder einer österlichen Andacht beschlossen werden.**

### Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit):  
„O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) - „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

**W M** am Ostertag, Gl, Sequenz, Cr,  
Oster-Prf I, in den Hg I–III eig  
Einschübe, nach dem feierlichen  
Schlussegen: „Gehet hin in Frieden.  
Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18  
oder Mk 16,1–7

bei der Abendmesse: wie am Tag  
oder Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Kolling Peter 1991

Kast Franz-Georg 2023

## APRIL 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für die Rolle der Frauen**

Wir beten, dass die Würde und der Wert der Frauen in jeder Kultur anerkannt werden und dass die Diskriminierungen, denen sie in verschiedenen Teilen der Welt ausgesetzt sind, aufhören.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss**

Autosegnung (z.B. am 1. Mai); Maiandachten; Welttag um geistliche Berufungen (30. April); Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

**1 Mo + OSTERMONTAG****Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vesper, eig Responsorium, gebetet.

**W M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlussegen und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: feierlicher Schlussegen: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt.

Frey Hans 1982

Gröschel Richard 1986

Boller Rudolf 1990

Daum Erwin 2004

Huber Roland 2014

Henrich Alfons 2021

**2 Di DER OSTEROKTAV***Der g des hl. Franz von Páola entfällt.***Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc.  
wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

Papst Johannes Paul II. 2005

Seel Alois 1977

Frank Eduard 1982

**3 Mi DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc.  
wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Vogelgesang Helmut, Diakon 2019

**4 Do DER OSTEROKTAV***Der g des hl. Isidor entfällt.*

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wir verkünden nämlich nicht uns selbst, sondern Jesus Christus als den Herrn“ (2 Kor 4,5). Intention: Katecheten

**Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am  
Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Wetzel Albert 1980

Namysl Peter 2007

**5 Fr DER OSTEROKTAV***Der g des hl. Vinzenz Ferrer entfällt.***Off** von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Kiefer Hermann 2015

**6 Sa DER OSTEROKTAV****Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

**W M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Buschlinger Alfons 1974

Simonis Franz 1987

An diesem Tag bzw. am Tag der feierlichen Erstkommunion)  
**Opfer der Erstkommunikinder für die Diaspora-Kinderhilfe.**

---

Ev Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.  
(Joh 20, 19-31)

---

**7 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder  
SONNTAG DER GÖTTLICHEN  
BARMHERZIGKEIT**

Weißer Sonntag

*Der G des hl. Johannes Baptist de la Salle entfällt.*

**Off** von der Osteroktav, Te Deum

2. Vp vom So

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den  
Hg I–III eig Einschübe, feierlicher  
Schlussegen und Entlassungsruf: MB  
Karwoche und Osteroktav 314 bzw.  
317 (Segensgebet); oder: feierlicher  
Schlussegen: MB II 542,  
Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 4,32–35

APs: Ps 118,2 u. 4.16–17.18 u. 22.23–24 (Kv: 1; GL 444)

L 2: 1 Joh 5,1–6

Ev: Joh 20,19–31

Bold Ludwig 1980

Hildenbrand Siegfried 2014

Der **Abllass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

### **Festfreie Tage der Osterzeit**

Als **Messformulare** stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

## 8 Mo VERKÜNDIGUNG DES HERRN

**H** *Das H wird in diesem Jahr auf den ersten Tag nach der Osteroktav verlegt (vgl. Notitiae 42. 2006, S. 96).*

**Off** vom H (Lektionar II/2, 261), Te Deum

**W M** vom H, Gl, Cr

Zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 9a; GL 649,4 oder 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

## 9 Di der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag, 2. Woche

**W M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

Ev: Joh 3,7–15

P. Hermann Honorius Marian OFM 1990  
Schwager Heribert 2008

## 10 Mi der 2. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

Hermann Anton 2002

- 11 Do Hl. Stanislaus**, Bischof von Krakau,  
**G** Märtyrer  
**Off** vom G  
**R M** vom hl. Stanislaus (Com Mty oder Bi)  
 L: Apg 5,27–33  
 Ev: Joh 3,31–36  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Offb 12,10–12a  
 Ev: Joh 17,6a.11b–19  
 Rinnert Hubert 1996  
 Hirsch Felix 2018
- 12 Fr der 2. Osterwoche**  
**Off** vom Tag  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 5,34–42  
 Ev: Joh 6,1–15  
 Römer Heinz 1998  
 Banzer Rudolf 2016
- 13 Sa der 2. Osterwoche**  
**g Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**W M** vom Tag  
 L: Apg 6,1–7  
 Ev: Joh 6,16–21  
**R M** vom hl. Martin (Com Mty oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12  
 Ev: Joh 15,18–21  
 Dr. Fox Helmut 1998

---

Ev Der Messias wird leiden und auferstehen. (Lk 24, 35-48)

---

## 14 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlussegens (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 3,12a.13–15.17–19

APs: Ps 4,2.4 u. 7.8–9 (Kv: vgl.7b; GL 46,1)

L 2: 1 Joh 2,1–5a

Ev: Lk 24,35–48

### Ankündigung:

Am nächsten Sonntag Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.

## 15 Mo der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

Husse Ludwig 1976

Hauck Leo 1979

## 16 Di der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Feit Wilhelm 2015

Martin Stefanski, 2019

**17 Mi der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Geraldys Hans 1979

Tretter Roman 1980

Bullacher Wilhelm 1982

Woletz Adolf 1984

Rauber Remigius 2006

**18 Do der 3. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

Fortkord Paul 1977

Hertrampf Pater Hans-Dieter SCJ 2021

**19 Fr der 3. Osterwoche****g Hl. Leo IX., Papst (RK)****g Sel. Marcel Callo, Märtyrer (1945) (RK)****Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

**W M** vom hl. Leo (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 15,9–17

**R M** vom sel. Marcel Callo (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 24 bzw. MB Handreichung 2023, S. 17) (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4-10 (ML IV 609)

Ev: Mt 10,28-33 (ML IV 585)

## 20 Sa der 3. Osterwoche

**Off** vom Tag

1. Vp vom So

**W M** vom Tag

L: Apg 9,31-42

Ev: Joh 6,60-69

**Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.**

Ev Der gute Hirt gibt sein Leben für seine Schafe.  
(Joh 10, 11-18)

## 21 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

*Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlussegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 4,8-12

APs: Ps 118,1 u. 4.8-9.21-22.23 u. 26.28-29

(Kv: 22; GL 558)

L 2: 1 Joh 3,1-2

Ev: Joh 10,11-18

**Weltgebetsstag für geistliche Berufe.** Jahresmotto: „weiterleben“ – Fürbitten!

**22 Mo der 4. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

**23 Di der 4. Osterwoche****g Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK, GK)**g Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien**Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

**R M** vom hl. Adalbert

(Com Bi o. Gb o. Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21 – 2,2 oder

2 Kor 6,4–10 (ML IV 609)

Ev: Joh 12,24–26 oder

Joh 10,11–16 (ML IV 549)

**R M** vom hl. Georg (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

Ev: Joh 15,1–8

Braun Heinrich 1978

Glas Karl, Diakon 2001

**24 Mi der 4. Osterwoche**

**g Hl. Fidelis von Sigmaringen,**  
Ordenspriester, Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

**R M** vom hl. Fidelis (Com Or oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

Ev: Joh 10,11–16

Sander Jakob 1980

Brauner Otto 1982

**25 Do HL. MARKUS, Evangelist**

**F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und  
Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap II, feierlicher  
Schlussegen (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89,2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

Dr. Leidner Eugen 1979

**26 Fr der 4. Osterwoche**

**Off** vom Tag

**W M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

Schwarz Bernhard 1981

P. Dr. Mario Crvenka OFM 2019

**27 Sa der 4. Osterwoche**

**g Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

**W M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

**W M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss o. Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Mt 5,13–19

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

Ev Wer in Christus bleibt, der bringt reiche Frucht.  
(Joh 15, 1-8)

**28 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

*Der g des hl. Peter Chanel und der g des hl. Ludwig Maria  
Grignon de Montfort entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.31–32 (Kv: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

**29 Mo HL. KATHARINA VON SIENA,**

**F** Ordensfrau, Kirchenlehrerin,  
Patronin Europas

**Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum

**W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a;  
GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Jest Eugen 1994

Fernekeß Alois 2015

**30 Di der 5. Osterwoche**

**g Hl. Pius V., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g

**W M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

P. Herbert Hausy CSSp 2005

Manderscheid Hans Peter, Diakon 2009

Knöll Arno 2019

Bersch Erwin 2019

## MAI 2024

### Gebetsanliegen des Papstes:

#### Für die Ausbildung von Ordensleuten und Priesteramtskandidaten

Wir beten, dass Ordensleute und Seminaristen auf ihrem Berufungsweg durch eine menschliche, pastorale, spirituelle und gemeinschaftliche Ausbildung wachsen, die sie zu glaubwürdigen Zeugen des Evangeliums macht.

### Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

Planung: Herz-Jesu-Fest, evtl. Pfarrfest / Pfarrwanderung; Schulgottesdienste zum Ende (Anfang) des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen u. Touristen im Gottesdienst.

## 1 Mi der 5. Osterwoche

**g** **Hl. Josef**, der Arbeiter

**Off** vom Tag oder vom g (Ant zum Invitatorium, BenAnt u. MagnAnt eig)

**W** **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

**W** **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

Straub Josef 1977

Kraft Eugen 1992

**2 Do Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,  
G Kirchenlehrer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „mit dir“  
(Motto der Ministrantenwallfahrt 2024 in Rom) – nach „Ich bin mit dir“  
(Jes 41,10). Intention: Ministranten

**Off** vom G

**W M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**3 Fr HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,  
F Apostel**

**Off** vom F, Te Deum

**R M** vom F, Gl, Prf Ap,

feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Kiesgen Friedrich 1993

Rauber Oswald 2006

Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

**4 Sa der 5. Osterwoche****g Sel. Guido**, Abt von Pomposa (DK)**g Hl. Florian**, Märtyrer, und**heilige Märtyrer von Lorch** (RK)**Off** vom Tag oder vom g

(StB Eigenfeiern SP); 1. Vp vom So

**W M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

**W M** vom sel. Guido (MB Eigenfeiern SP)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Apg 4, 32-35

Ev: Mt 13,44-46

**R M** vom hl. Florian und den hl. Märtyrern  
von Lorch (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

Knott Helmut 2007

---

Ev Es gibt keine größere Liebe als die, wenn einer sein Leben gibt für seine Freunde. (Joh 15, 9-17)

---

## 5 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

*Der g des hl. Philipp von Zell (DK) und des hl. Godehard entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 542),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

P. Leopold Kapa MSC 1990

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete über das Volk** mit dem Schlussegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

### **Zur Gestaltung der Bittprozessionen:**

Segnung der Felder, Weiden und Weingärten: Benediktionale S. 340.

Als nichteucharistische Prozessionen können solche Bittprozessionen – verbunden mit einer Wort-Gottes-Feier oder einer Andacht – auch von Laien geleitet werden. (Seelsorgekonzept, Kap. 5.4.3.5.2.6)

**6 Mo der 6. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Roth Friedrich 1981

Eichmann Karl 2005

Diciol Hugo 2007 (Diözese Limburg)

**7 Di der 6. Osterwoche****Off** vom TagW **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Seither Otto 1993

**8 Mi der 6. Osterwoche****Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

Ev: Joh 16,12–15

**M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Paul Kasper MSC 2005

**9 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT****H Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 544),  
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13 (oder 4,1–7.11–13)

Ev: Mk 16,15–20

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „**Renovabis**“ erhältlich unter [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de).

**10 Fr der 6. Osterwoche****g Hl. Johannes von Ávila**, Priester und  
Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)**W M** vom Tag, Oster-Prf oder  
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

**W M** vom hl. Johannes von Ávila  
(MB Handreichung 2023, S. 19),  
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

Zöller Theo 1984

**11 Sa der 6. Osterwoche****Off** vom Tag; 1. Vp vom So**W M** vom Tag, Oster-Prf oder  
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

Geldof André 1991

P. Emil Künzle SVD 1995

Wolfer Hans Erich 2002

Schüßler Otto 2015

Ev Jesus betet für seine Jünger (Joh 17, 6a.11b-19)

**12 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT***Der g des hl. Nereus und des hl. Achilleus und der g des  
hl. Pankratius entfallen.***Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder  
Prf Himmelfahrt,  
feierlicher Schlussegen (MB II 542  
oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26

APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a; GL 79,1)

L 2: 1 Joh 4,11–16

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Spies Ewald 1987

Wilhelm Berthold 1997

Spieß Harald, Diakon 2000

Grimm Ruprecht 2002

Schlosser Erich 2016

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für das Bischöfliche  
Hilfswerk RENOVABIS.

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

### 13 Mo der 7. Osterwoche

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Fatima**  
**Off** v. Tag oder vom g (Com Maria)

**W M** v. Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

**W M** v. Gedenktag (MB Handreichung 2023, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238) (Com Maria), Prf Maria, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder

Offb 11,19a;12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

### 14 Di der 7. Osterwoche

**Off** vom Tag

**W M** v. Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

Vatter Ludwig 1979

**15 Mi der 7. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder  
Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

**16 Do der 7. Osterwoche****g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester,  
Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g**W M** vom Tag, Oster-Prf oder  
Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

Ev: Joh 17,20–26

**R M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Mty),  
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

**17 Fr der 7. Osterwoche****Off** vom Tag**W M** v. Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

Herkele Robert 1999

Mann Josef 2001

Ehling Martin 2014

Hartmann Josef 2023

**18 Sa der 7. Osterwoche****g Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Pfingsten

**W M** vom Tag, Oster-Prf oder

Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

**R M** vom hl. Johannes (Com Mty oder Pp),

Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

Ev: Lk 22,24–30

**R M** von Pfingsten am Vorabend:

Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III

eig Einschub, feierlicher Schlusssegen

(MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20

oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30;

GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Holstein Friedrich 1985

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB MB zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. MB Handreichung 2023, S. 5 bzw. Kleinausgabe 2007 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

---

Ev Empfängt den heiligen Geist! (Joh 20, 19-23)

---

## 19 So + PFINGSTEN

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

**R M** am Tag: Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34  
(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder  
Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“

– „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 15,26–27; 16,12–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Pontifikalvesper

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der **Osterkerze** einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

**Am Pfingstsonntag Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk RENOVABIS.**

**Ankündigung:** Nächsten Sonntag ist Kollekte für den Katholikentag in Erfurt.

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II<sup>2</sup> 1988.

Die Perikopen der Wochentage (ML V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch III, Lektionar II/5; LH vol. III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

**20 Mo + PFINGSTMONTAG****G Maria, Mutter der Kirche***Der g des hl. Bernhardin von Siena entfällt.***Off** vom G (Com Maria)**R M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 8,1b.4.14–17 oder  
Ez 37,1–14

APs: Ps 22,23–24.26–27.28 u. 31b–32  
(Kv: vgl. 23a; GL 616,3)

L 2: Eph 1,3a.4a.13–19a

Ev: Lk 10,21–24

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird.

Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

w **M** von Maria, Mutter der Kirche  
(MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)  
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Leonhard Wilhelm 1991

Schmitt Alban, Diakon 1992

**21 Di der 7. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester,  
Mystiker (RK)

**g Hl. Christophorus Magallanes**, Priester,  
**und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

**Off** vom Tag, 3. Woche, oder von einem g  
(hl. Hermann Josef: Com Or;  
hl. Christophorus Magallanes und  
Gefährten: Com Mty)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 247;  
Sg 525,1

L: Jak 4,1–10

Ev: Mk 9,30–37

w **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

r **M** vom hl. Christophorus und den  
Gefährten (MB Handreichung 2023, S.  
22; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1238)  
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17 (ML V 832)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

## 22 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau  
**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6;  
Sg 525,2

L: Jak 4,13–17

Ev: Mk 9,38–40

w **M** von der hl. Rita (MB Handreichung  
2023, S. 23; bzw. MB Kleinausgabe  
2007, 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9 (ML V 615)

Ev: Lk 6,27–38 (ML V 883)

## 23 Do der 7. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1;  
Sg 529,13

L: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,41–50

Burnikel Simon 2002

**24 Fr der 7. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,9;  
Sg 527,9

L: Jak 5,9–12

Ev: Mk 10,1–12

**Tag des Gebetes für die Kirche in China.**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

**25 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester,  
Kirchenlehrerg **Hl. Gregor VII.**, Papstg **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfraug **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag  
(StB III 73; LH III 467, LH III<sup>2</sup> 505)gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1;  
Sg 526,6

L: Jak 5,13–20

Ev: Mk 10,13–16

- w **M** vom hl. Beda (Com Kl oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 2,10b–16  
 Ev: Mt 7,21–29
- w **M** vom hl. Gregor (Com Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
 Ev: Mt 16,13–19
- w **M** von der hl. Maria Magdalena  
 (Com Jf oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 7,25–35  
 Ev: Mk 3,31–35
- w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Schmich Günther 1992  
 Theurer Karl Theodor 2001  
 Ruffing Alois 2004  
 Oestreicher Werner 2019

**Kollekte für den Katholikentag in Erfurt.**

---

Ev Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mt 28, 16-20)

---

## 26 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

**H** *Der G des hl. Philipp Neri entfällt.*

**Off** vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

**W M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 552)

Perikopen (Lektionar B/II 241):

L 1: Dtn 4,32–34.39–40

APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22

(Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Mt 28,16–20

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt zur Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden; um 14.00 Uhr Rosenkranzgebet im Kloster St. Magdalena.

Bauer Manfred, Diakon 1996

Schäffer Karl 2019

## 27 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury,  
Glaubensbote in England

**Off** vom Tag, 4. Woche, oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279 Sg 279

L: 1 Petr 1,3–9

Ev: Mk 10,17–27

**w M** vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

Hermann Philipp 1984

**28 Di der 8. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4;  
Sg 526,6

L: 1 Petr 1,10–16

Ev: Mk 10,28–31

Lenert Josef 2013

**29 Mi der 8. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Paul VI.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)1. Vp vom H Fronleichnam (StB III 88;  
LH III 485, LH III<sup>2</sup> 524)gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 349,4;  
Sg 527,9

L: 1 Petr 1,18–25

Ev: Mk 10,32–45

w **M** vom hl. Paul VI. (MB Handreichung  
2023, S. 24) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23 (ML V 843)

Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)

Bechem Johannes 1984

Dickerhof Fritz 1987

P. Isidor (Wilhelm) Schwamm OFMCap 2006

Suerbaum Werner 2015 (Diözese Mainz)

**30 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND  
H BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM**  
**Off** vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum  
**W M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad  
 libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher  
 Schlussegen (MB II 540 oder II<sup>2</sup> 1030)

Perikopen (ML B/II 245–251):

L 1: Ex 24,3–8

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: Hebr 9,11–15

Ev: Mk 14,12–16.22–26

Im **Dom** um 9.00 Uhr Pontifikalamt und Prozession.

Dr. Preis Martin 1987

P. Albert Beuting SSCC 2017

Dengel Engelbert 2019

**31 Fr der 8. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170  
 (168); Sg 171 (169)

L: 1 Petr 4,7–13

Ev: Mk 11,11–25

Dr. Leitheiser Ludwig 1975

Gehm Wilfried 1979

Kemper Richard 1993

Ernst Otto 2003

## JUNI 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes:**

#### **Beten für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten**

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmelandern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

Planung: Gottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Erntedank.

## **1 Sa Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**

**G Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

**R M** vom hl. Justin

L: Jud 17.20b–25

Ev: Mk 11,27–33

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mt 5,13–19

Bergmann Karl Theodor 1995

Groh Emil 2000

---

Ev Der Menschensohn ist Herr auch über den Sabbat  
(Mk 2, 23–3, 6)

---

## 2 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Marcellinus und des hl. Petrus entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 5,12–15

APs: Ps 81,3–4.5–6b.6c–8a.10–11 (Kv: vgl. 2a; GL 60,1)

L 2: 2 Kor 4,6–11

Ev: Mk 2,23 – 3,6 (oder 2,23–28)

Sahner Bernhardin 1980

Steidel Franz Josef 1984

Simon Wolfgang 1994

## 3 Mo Hl. Karl Lwanga und Gefährten,

**G** Märtyrer in Uganda

**Off** vom G

R **M** vom hl. Karl Lwanga und den  
Gefährten (Com Mty)

L: 2 Petr 1,2–7

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Papst Johannes XXIII. 1963

Hoffmann Alfons 1985

**4 Di der 9. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

Ev: Mk 12,13–17

Eberle Eugen 2002

P. Karl Springob MSC 2003

Prof. Dr. Henrich Franz 2021

**5 Mi HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote  
G** in Deutschland, Märtyrer (RK)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt,  
Te DeumR **M** vom G, Gl, eig Prf,  
feierlicher Schlusssegen (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

**6 Do der 9. Woche im Jahreskreis****g HL. Norbert von Xanten, Ordensgründer,  
Bischof von Magdeburg (RK, GK)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“ (Ps 37; Motto der Katholikentags 2024 in Erfurt). Intention: Ehrenamtliche, die sich in der Kirche engagieren

**Off** vom Tag oder vom g1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu  
(StB III 105; LH III 504, LH III<sup>2</sup> 544)gr **M** vom Tag, zB: Tg 299; Gg 300; Sg 300

L: 2 Tim 2,8–15

Ev: Mk 12,28b–34

w **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Manfred 1997

## 7 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

**H Off** vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum

**W M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 552)

Perikopen (Lektionar B/II 252):

L 1: Hos 11,1.3–4.8a.c–9

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 2: Eph 3,8–12.14–19

Ev: Joh 19,31–37

Pfeifer Eduard 1988

Baron Josef Norbert 2004

## 8 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

**G Off** vom G (StB III 783, Lektionar II/5,  
272; LH III 1191, LH III<sup>2</sup> 1265),  
eig BenAnt

1. Vp vom So

**W M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: 2 Tim 4,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jes 61,9–11 (ML V 688)

Ev: Lk 2,41–51 (ML V 689)

Maginot Alois 2005

P. Karl Weich SJ 2017

Pater Hans Ollertz MSC 2022

---

Ev Das Reich des Satans hat keinen Bestand (Mk 3, 20-35)

---

**9 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Der g des hl. Ephräm des Syrers entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Gen 3,9–15

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 518)

L 2: 2 Kor 4,13 – 5,1

Ev: Mk 3,20–35

Schlich Ludwig 1984

Schmitt Günter 2017

Armbrust Klaus 2023

**10 Mo der 10. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8;  
Sg 525,1

L: 1 Kön 17,1–6

Ev: Mt 5,1–12

**11 Di Hl. Barnabas, Apostel**

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
Ld und Vp eig

**R M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,13–16

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

Bopp Alfred Theopont 1994

Mertz Wilhelm 2021

**12 Mi der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270

L: 1 Kön 18,20–39

Ev: Mt 5,17–19

**13 Do Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,****G** Kirchenlehrer**Off** vom GW **M** v. hl. Antonius (Com Ss o. Kl oder Or)

L: 1 Kön 18,41–46

Ev: Mt 5,20–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Scherrer Martin 1996

**14 Fr der 10. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 272,2; Gg 167 (165);  
Sg 167 (165)

L: 1 Kön 19,9a.11–16

Ev: Mt 5,27–32

Tyczynski Arkadiusz 1985

Müller Rupprecht 1988

**15 Sa der 10. Woche im Jahreskreis****g** **Hl. Vitus** (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1);  
Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)  
L: 1 Kön 19,19–21  
Ev: Mt 5,33–37
- r **M** vom hl. Vitus (Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 10,10–14  
Ev: Joh 15,18–21
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
Wagner Rudolf 1989  
Abel Erich 2014  
Bischof Dr. Schlembach Anton 2020

---

Ev Das Reich Gottes gleicht einem Senfkorn. (Mk 4, 26-34)

---

## 16 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Benno entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 17,22–24

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: 2a; GL 401)

L 2: 2 Kor 5,6–10

Ev: Mk 4,26–34

Nobis Georg 1977

**17 Mo der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** v. Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

Ev: Mt 5,38–42

Bettinger Wilhelm 1987

Pater Ivan Sesar OFMConv 2021

**18 Di der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 1 Kön 21,17–29

Ev: Mt 5,43–48

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt für die verstorbenen Bischöfe und Priester der Kathedrale

Schlageter Bruno 2019

**19 Mi der 11. Woche im Jahreskreis****g Hl. Romuald**, Abt, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom ggr **M** v. Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

Ev: Mt 6,1–6.16–18

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 14,25–33

Wünstel Edmund 1979

Engler Eugen 1980

Sprengard Martin 1983

Streb Heinrich 2013 (Diözese Fulda)

Bumb Karlheinz 2019

**20 Do der 11. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4;  
Sg 528,12

L: Sir 48,1–14

Ev: Mt 6,7–15

Heß Josef 1979

Magin Rudolf 1980

Hund Franz 1985

Schalk Theodor 1986

Dr. Weitzel Joseph 2021

**21 Fr Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann****G Off** vom GW **M** vom hl. Aloisius

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

Ev: Mt 6,19–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Wadle Alfons 1991

Dörzapf August 2023

**22 Sa der 11. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nolag **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, u.**hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrerg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 320,40; Gg 350,9;  
Sg 529,14  
L: 2 Chr 24,17–25  
Ev: Mt 6,24–34
- w **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 8,9–15  
Ev: Lk 12,32–34
- r **M** von den hl. John Fisher und Thomas  
Morus (Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Petr 4,12–19  
Ev: Mt 10,34–39
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
Weinspach Eugen 1979

Ev Was ist das für ein Mensch, dem sogar Wind und See gehorchen? (Mk 4, 35-41)

## 23 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum  
1. Vp vom H der Geburt des  
hl. Johannes des Täuflers

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Ijob 38,1.8–11

APs: Ps 107,23–24.26–27.28–29.30–31  
(Kv: vgl. 15a; GL 406)

L 2: 2 Kor 5,14–17

Ev: Mk 4,35–41

**W M** vom hl. Johannes  
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 670,8)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Hoberg Franz 1979

Humm Josef 2001

Cosina Antun 2003

Dr. Day Hans 2021

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

## **24 Mo GEBURT DES HL. JOHANNES DES H TÄUFERS**

**Off** vom H, Te Deum

**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Thiebes Bruno 1993

**Feuersegnung:** Benediktionale S. 85.

**25 Di der 12. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218);  
Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36

Ev: Mt 7,6.12–14

Fremgen Richard 1976

Schneider Paul 2005

Wendel Joseph 2017

Bastian Herbert, Diakon 2017

Fritzinger Richard 2018

**26 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,**  
Priester (RK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213);  
Gg 288, Sg 289

L: 2 Kön 22,8–13; 23,1–3

Ev: Mt 7,15–20

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá (MB Hand  
reichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)

oder Röm 8,14–17 (ML VIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88 oder ML V 848)

Dr. Klingel Valentin 1987

Holderied Heinrich 1997

**27 Do der 12. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hemma von Gurk,**

Stifterin von Gurk und Admont (RK)

**g Hl. Cyrill von Alexandrien, Bischof,**  
Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1;  
Sg 527,8

L: 2 Kön 24,8–17

Ev: Mt 7,21–29

**w M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Tim 5,3–10

Ev: Mt 19,16–26

**w M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 4,1–5

Ev: Mt 5,13–19

Rau Willibald 1989

Kurz Karl 1991

Dr. Heck Aloys 2021

**28 Fr Hl. Irenäus**, Bischof von Lyon, Märtyrer,  
**G** Kirchenlehrer

**Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H des hl. Petrus und des  
 hl. Paulus

**R M** vom hl. Irenäus  
 (Com Mty oder Bi oder Kl)

L: 2 Kön 25,1b–12

Ev: Mt 8,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,22b–26

Ev: Joh 17,20–26

**R M** vom hl. Petrus und vom hl. Paulus  
 am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Müller Ludwig 1980

Erb Richard 1997

Wilhelm Alfons 2005

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

**29 Sa HL. PETRUS UND HL. PAULUS,****H** Apostel**Off** vom H, Te Deum2. Vp vom H, Komplet vom So nach  
der 2. Vp**R M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Borrás Valcaneras Reiner, Diakon 2020

Im **Dom** um 9.00 Uhr Priesterweihe.

Ev Mädchen, ich sage dir, steh auf! (Mk 5, 21-43)

**30 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Der g des hl. Otto (DK) und der g der ersten hl. Märtyrer  
der Stadt Rom entfallen.***Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b  
(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15

Ev: Mk 5,21–43 (oder 5,21–24.35b–43)

**Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).**

## JULI 2024

**Gebetsanliegen des Papstes: Für die Seelsorge an den Kranken**

Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II<sup>2</sup> 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

**Aufgaben für den Liturgieausschuss:** siehe Monat Juni.

**1 Mo der 13. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2;  
Sg 525,1

L: Am 2,6–10.13–16

Ev: Mt 8,18–22

Nord Robert 2007

Glapa Gregor 2017

**2 Di MARIÄ HEIMSUCHUNG**

**F** (RK; GK: 31. Mai)

**Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II,  
feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Elz Ewald 1993

Weber Karl 1996

**3 Mi HL. THOMAS, Apostel****F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Dr. Kiefer Gerhard 1986

**4 Do der 13. Woche im Jahreskreis****g Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)****g Hl. Elisabeth, Königin von Portugal**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan!“ (Mt 25,40). Intention: Diakone

**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 295; Gg 285; Sg 285

L: Am 7,10–17

Ev: Mt 9,1–8

**w M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

**w M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Damm Emil 1975

Siekierski Herbert 1992

**5 Fr der 13. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,  
Ordensgründer**

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Am 8,4–6.9–12

Ev: Mt 9,9–13

**w M** vom hl. Antonius Maria (Com Ss/Ezr/Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

**w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100  
bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Fuhrmann Alex 1991

**6 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin**

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g; 1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 162 (160);

Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

Ev: Mt 9,14–17

**r M** von der hl. Maria Goretti (Com Mty o. Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 12,24–26

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

---

Ev Nirgends gilt ein Prophet weniger als in seiner Vaterstadt.  
(Mk 6, 1b-6)

---

## 7 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Willibald entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Ez 1,28c – 2,5

APs: Ps 123,1–2.3–4 (Kv: vgl. 2c; GL 307,5)

L 2: 2 Kor 12,7–10

Ev: Mk 6,1b–6

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

## 8 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

**g** **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe (DK)

**g** **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und  
**Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

**Off** v. Tag oder v. g (StB Eigenfeiern SP)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Hos 2,16b.17b–18.21–22

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Disibod (MB Eigenfeiern SP)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Phil 3,1-9

Ev: Mt 5,13-16

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten  
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Kremp Heinrich 1987

Neufeld Josef 2000

**9 Di der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Augustinus Zhao Rong**, Priester, und  
Gefährten, Märtyrer in China

**Off** vom Tag oder vom g (Com Mty)

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297;  
Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

Ev: Mt 9,32–38

**r** **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten  
(MB Handreichung 2023, S. 27; bzw.  
MB Kleinausgabe 2007, 1240)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5 (ML V 760)

Ev: Joh 12,24–26 (ML V 708)

Bold Norbert 2017

**10 Mi der 14. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Knud**, König von Dänemark, Märtyrer,  
**hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer,  
**hl. Olaf**, König von Norwegen (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3;  
Sg 527,8

L: Hos 10,1–3.7–8.12

Ev: Mt 10,1–7

**r** **M** von den hl. Knud, Erich und Olaf  
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

Wingerter Alfons 1990

- 11 Do HL. BENEDIKT VON NURSIA,**  
**F** Vater des abendländischen Mönchtums,  
 Patron Europas  
**Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt  
 V: Hymnus und MagnAnt eig
- W M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
 L: Spr 2,1–9  
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 401)  
 Ev: Mt 19,27–29
- Vogelgesang Hugo 1981  
 Dörr Hans 2001  
 Seemann Bruno 2012
- 12 Fr der 14. Woche im Jahreskreis**  
**Off** vom Tag
- gr M** vom Tag, zB: Tg 220 (218);  
 Gg 220 (219); Sg 220 (219)  
 L: Hos 14,2–10  
 Ev: Mt 10,16–23
- Bischof Johannes 1985  
 Burkhart Philipp 1995  
 Leuthner Emil 1999
- 13 Sa der 14. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde,**  
 Kaiserpaar (RK, GK: Hl. Heinrich II.)  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5;  
Sg 527,9  
L: Jes 6,1–8  
Ev: Mt 10,24–33
- w **M** von den hl. Heinrich und Kunigunde  
(Com HI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Kol 3,12–17  
Ev: Lk 19,12–26
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Aussendung der Zwölf (Mk 6, 7-13)

## 14 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Kamillus von Lellis entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Am 7,12–15

APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 657,3)

L 2: Eph 1,3–14 (oder 1,3–10)

Ev: Mk 6,7–13

**15 Mo der 15. Woche im Jahreskreis****g Sel. Bernhard**, Markgraf v. Baden (DK)**g Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,  
Kirchenlehrer**Off** von einem g

(sel. Bernhard: StB Eigenfeiern Speyer)

**W M** vom sel. Bernhard

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mt 16,24-27

**W M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Jes 1,10-17

Ev: Mt 10,34 – 11,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14-19

Ev: Mt 23,8-12

Rinnert Hermann 2000

**16 Di der 15. Woche im Jahreskreis****g Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem  
Berge Karmel****Off** vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 132 (130);

Gg 132 (130); Sg 132 (130)

L: Jes 7,1-9

Ev: Mt 11,20-24

w **M** vom Gedenktag (Com Maria),  
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

Thirolf Hans-Dieter 2000

Burger Paul Josef 2014

P. Hermann-Josef Dahmen MSC 2016

**17 Mi der 15. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jes 10,5–7.13–16

Ev: Mt 11,25–27

Huber Clemens 1982

**18 Do der 15. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9;

Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

Ev: Mt 11,28–30

**19 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Jes 38,1–6.21–22.7–8

Ev: Mt 12,1–8

Philipp Josef Pirmin 1995

Pfaff Walter 1999

**20 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Margareta**, Jungfrau,  
Märtyrin in Antiochien (RK)

**g Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna,  
Märtyrer

**g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Apollinaris: Com Mty oder Ht)  
1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289  
L: Mi 2,1–5  
Ev: Mt 12,14–21

**r M** von der hl. Margareta  
(Com Jf oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Sir 51,1–8  
Ev: Lk 9,23–26

**r M** vom hl. Apollinaris  
(MB Handreichung 2023, S. 28; bzw.  
MB Kleinausgabe 2007, 1240)  
(Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Ez 34,11–16 (ML V 633)  
Ev: Joh 10,11–18 (ML V [2007] Anhang III, 903)

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Kupper Johannes 1978  
Brill Emil 2004

---

Ev Sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.  
(Mk 6, 30-34)

---

## 21 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Laurentius von Brindisi entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jer 23,1–6

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 2,13–18

Ev: Mk 6,30–34

## 22 Mo HL. MARIA MAGDALENA,

Apostolin der Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

**W M** vom F (MB Handreichung 2023, S. 29),  
Gl, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17 (ML V, 735)

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18 (ML V, 737)

## 23 Di HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,

**F** Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas

**Off** vom F (Com Or), Te Deum

**W M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl,  
feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Joh 15,1–8

**24 Mi der 16. Woche im Jahreskreis****g Hl. Christophorus,**

Märtyrer in Kleinasien (RK)

**g Hl. Scharbel Mahluf,** Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Scharbel: Com Or)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 298; Gg 298; Sg 299

L: Jer 1,1.4–10

Ev: Mt 13,1–9

**r M** vom hl. Christophorus (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8

Ev: Mt 10,28–33

**w M** vom hl. Scharbel

(MB Handreichung 2023, S. 33; bzw.

MB Kleinausgabe 2007, 1241)

(Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 3,17–25 (ML V 867)

Ev: Mt 19,27–29 (ML V 564)

Kimmle Heinrich 2000

**25 Do HL. JAKOBUS,** Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap,

feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

- 26 Fr Hl. Joachim und hl. Anna,**  
**G** Eltern der Gottesmutter Maria  
**Off** vom G, Ld und Vp eig  
**W M** von den hl. Joachim und Anna  
 L: Jer 3,14–17  
 Ev: Mt 13,18–23  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 44,1.10–15 oder  
 Spr 31,10–13.19–20.30–31  
 Ev: Mt 13,16–17
- 27 Sa der 16. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 351,10;  
 Sg 528,10  
 L: Jer 7,1–11  
 Ev: Mt 13,24–30  
**w M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
 Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Die Speisung der Fünftausend (Joh 6, 1-15)

---

**28 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: 2 Kön 4,42–44

APs: Ps 145,8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87)

L 2: Eph 4,1–6

Ev: Joh 6,1–15

Christophe Lucien 2010

Wolsiffer Franz 2016

Müller Ludwig 2018

**Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!**

**29 Mo Hll. Marta, Maria und Lazarus**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von den Heiligen  
(MB Handreichung 2023, S. 34)

L: Jer 13,1–11

oder aus den AuswL, zB:

1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

P. Petrus Cornelius Clous SCJ 1991

**30 Di der 17. Woche im Jahreskreis****g Hl. Petrus Chrysologus,**

Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: Jer 14,17b–22

Ev: Mt 13,36–43

**w M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

Dr. Handrick Georg 1977

Hartmuth Jakob 1988

Kruck Paul, Diakon 2005

Happersberger Otto 2012

**31 Mi Hl. Ignatius von Loyola,****G** Priester, Ordensgründer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Ignatius

L: Jer 15,10.16–21

Ev: Mt 13,44–46

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

Günther Carl-Otto 1974

Abt Otto 1990

Hub Robert, Diakon 1993

## AUGUST 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für politisch Verantwortliche**

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September bzw. „Ökumenischer Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September; Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September); Caritas-Sonntag (3. oder 4. Sonntag im September).

Planung: Erntedank; Rosenkranzgebet im Oktober.

## **1 Do der 17. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Petrus Faber, Ordenspriester (DK)**

**g Hl. Alfons Maria von Liguori,  
Ordensgründer Bischof, Kirchenlehrer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:

„Ihr seid das Licht der Welt“ (Mt 5,13).

Intention: Neue geistliche Gemeinschaften

**Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Petrus Faber: StB Eigenfeiern Sp)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286;  
Sg 286

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Petrus Faber

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 5,14-20

Ev: Joh 17,20-26

w **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 18,1–6

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–19

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Lamott Alois 2011

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunsers, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

**2 Fr der 17. Woche im Jahreskreis****g Hl. Eusebius**, Bischof von Vercelli**g Hl. Petrus Julianus Eymard**, Priester,  
Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)**gr M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 348,3;  
Sg 528,10

L: Jer 26,1–9

Ev: Mt 13,54–58

**w M** vom hl. Eusebius (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 5,1–12a

**w M** vom hl. Petrus(MB Handreichung 2023, S. 35; bzw.  
MB Kleinausgabe 2007, 1242)

(Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,32–35 (ML V 871)

Ev: Joh 15,1–8 (ML V 740)

**w M** vom Herz-Jesu-Freitag(MB II 1100 / II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Haffner Alfred 2017

**3 Sa der 17. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9;

Sg 527,7

L: Jer 26,11–16.24

Ev: Mt 14,1–12

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**Offizium:** LH vol. IV.Ev Wer zu Christus kommt, wird nicht mehr hungern.  
(Joh 6, 24-35)**4 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Der G des hl. Johannes Maria Vianney entfällt.***Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,

feierlicher Schlussegen

L 1: Ex 16,2–4.12–15

APs: Ps 78,3–4b.23–24.25 u. 54 (Kv: 24b; GL 657,3)

L 2: Eph 4,17.20–24

Ev: Joh 6,24–35

Grübius Fritz 1975

Steeg Paul Johannes 1986

P. Hans Lamers MSC 2009

Kaufmann Georg 2010

Benzing Walter 2013

Perikopen der Wochentage (Reihe II): ML VI.

**5 Mo der 18. Woche im Jahreskreis****g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom****Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118);  
Sg 215 (213)

L: Jer 28,1–17

Ev: Mt 14,13–21

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria  
Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

Krob Franz 2022

**6 Di VERKLÄRUNG DES HERRN****F Off** vom F, Te Deum**W M** vom F, Gl, eig Prf,  
feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)L: Dan 7,9–10.13–14 oder  
2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Mk 9,2–10

Papst Paul VI. 1978

Mappes Alfons 2004

**7 Mi der 18. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Xystus II.**, Papst, und Gefährten,  
Märtyrer

**g Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder von einem g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274;  
Sg 274

L: Jer 31,1–7

Ev: Mt 15,21–28

**r M** vom hl. Xystus und den Gefährten  
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

**w M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Ehnes Ernst 1978

Dewald Alois 1979

Gruber Anton 1987

Liubinas Bronius 1988

Wahrheit Wilhelm 1995

Ranzinger Bernhard, Diakon 2013

**8 Do Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Jer 31,31–34

Ev: Mt 16,13–23

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

**9 Fr HL. TERESIA BENEDICTA VOM  
F KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und**

Märtyrin, Patronin Europas (DK)

**Off** vom F (StB Eigenfeiern Speyer; bzw. Ergänzungsheft 1995, S. 19–28) bzw.

StB III, 2010, S. 1368,

Com Mty (S. 1110) oder

Com Or (S. 1244), Te Deum

**R M** vom F (MB Eigenfeiern Speyer; bzw. Handreichung 2023, S. 36; bzw. MB Kleinausgabe 2007, 1243), Gl, Prf Hl, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (ML VI [2009])

Anhang V, 905 oder Lektionar IV; 136)

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24 (ML VI [2009] Anhang V, 907)

Maurer Bernhard 1983

Henrich Wilhelm 1988

**Andacht** zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

**10 Sa HL. LAURENTIUS, Diakon,**

**F** Märtyrer in Rom

**Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Mty, feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112,1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

Sprenger Helmut 1990

---

Ev Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel  
herabgekommen ist (Joh 6, 41-51)

---

## 11 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der G der hl. Klara von Assisi entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: 1 Kön 19,4–8

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 4,30 – 5,2

Ev: Joh 6,41–51

Stern Herbert 2018

Father Allam Rayapareddy 2020

## 12 Mo der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johanna Franziska von Chantal,**  
Ordensfrau

**Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw.  
StB III, 2010, S. 1369;  
Lektionar II/1, 247)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 287; Gg 287; Sg 288

L: Ez 1,2–5.24–28c

Ev: Mt 17,22–27

w **M** von der hl. Johanna Franziska  
(MB II 864 bzw. II<sup>2</sup> 866 oder MB  
Kleinausgabe 2007, S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31 (ML VI 859)

Ev: Mk 3,31–35 (ML VI 875)

**13 Di der 19. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Pontianus**, Papst, und hl. Hippolyt,  
Priester, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1;  
Sg 525,1

L: Ez 2,8 – 3,4

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

**r** **M** von den hl. Pontianus und Hippolyt  
(Com Mty oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

**14 Mi Hl. Maximilian Maria Kolbe,**

**G** Ordenspriester, Märtyrer (RK)

**Off** vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den  
Himmel

Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

**R** **M** vom hl. Maximilian Maria  
(MB Handreichung 2023, S. 38)

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

Ev: Mt 18,15–20

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

**W M** von Mariä Aufnahme in den Himmel  
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,  
in den Hg I–III eig Einschub,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 78,1)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Küchle August 1977

Kolb Friedrich Josef 1997

Wagner Gerhard 2006

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

## 15 Do MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

**H** Patronatsfest des Domes und der Diözese (DK)  
( + im saarländischen Anteil des Bistums)

**Off** vom H, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

**W M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III  
eig Einschub, feierlicher Schlusseggen  
(MB II 554 bzw. MB Eigenfeiern Speyer)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,  
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper, um 20.00 Uhr Rosenkranz,  
um 20.30 Uhr Andacht und Prozession

Freiermuth Josef 2021

**Kräutersegnung**, s. Benediktionale 63.

- 16 Fr der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Stephan, König von Ungarn**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227;  
 Sg 119 (118)  
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63  
 Ev: Mt 19,3–12  
 w **M** vom hl. Stephan (Com Hl)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Dtn 6,3–9  
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)  
 Hof Paul Ludwig 1977
- 17 Sa der 19. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder vom g  
 1. Vp vom So  
 gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9;  
 Sg 525,1  
 L: Ez 18,1–10.13b.30–32  
 Ev: Mt 19,13–15  
 w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
 Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
 Dr. Schultz Albert 2000  
 Volz Ludwig 2011

---

Ev Mein Fleisch ist eine Speise, mein Blut ist ein Trank.  
(Joh 6, 51-58)

---

**18 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Spr 9,1-6

APs: Ps 34,2-3.10-11.12-13.14-15 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: Eph 5,15-20

Ev: Joh 6,51-58

Kling Josef 1987

Bösing Hermann-Josef 2018

(Erzdiözese München-Freising)

**19 Mo der 20. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Johannes Eudes, Priester,**  
Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;  
Sg 526,6

L: Ez 24,15-24

Ev: Mt 19,16-22

**w M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14-19

Ev: Mt 11,25-30

Angermaier Nikolaus Josef 1981

- 20 Di Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,**  
**G Kirchenlehrer (RK, GK)**  
**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**W M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)  
 L: Ez 28,1–10  
 Ev: Mt 19,23–30  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Sir 15,1–6  
 Ev: Joh 17,20–26  
 Wilhelm Erich 1978  
 Blanz Johannes 1991

- 21 Mi Hl. Pius X., Papst**  
**G Off** vom G  
**W M** vom hl. Pius (Com Pp)  
 L: Ez 34,1–11  
 Ev: Mt 20,1–16a  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Thess 2,2b–8  
 Ev: Joh 21,1.15–17

- 22 Do Maria Königin**  
**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
 BenAnt und MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

- W M** von Maria Königin, Prf Maria  
 L: Ez 36,23–28  
 Ev: Mt 22,1–14  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 9,1–6  
 Ev: Lk 1,26–38

**23 Fr der 20. Woche im Jahreskreis****g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau****Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 348,2;  
Sg 234

L: Ez 37,1–14

Ev: Mt 22,34–40

**w M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

**24 Sa HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel****F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Dr. Michalowicz Henryk 1988

Gerst Klaus, Diakon 1992

Wey Hermann Josef 2003

Offizium: Lektionar II/7.

---

Ev Herr, du hast Worte des ewigen Lebens (Joh 6, 60-69)

---

**25 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Der g des hl. Ludwig und der g des hl. Josef von Calasanz entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b

APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–21.22–23  
(Kv: 9a; GL 39)

L 2: Eph 5,21–32

Ev: Joh 6,60–69

Neumaier Augustin 1979

Drechsler Dieter 2000

**26 Mo der 21. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247;  
Sg 246 (247)

L: 2 Thess 1,1–5.11–12

Ev: Mt 23,13–22

Kiesbauer Hans 2000

Unold Aloys 2005

**27 Di Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

Ev: Mt 23,23–26

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

Kern Bernhard 1983

**28 Mi Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,****G** Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Augustinus

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Lösch Erich 1984

**29 Do Enthauptung Johannes' des Täufers****G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,

Ld und Vp eig

**R M** von der Enthauptung Johannes' des  
Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 1,1–9

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Krill Jakob 1995

**30 Fr der 21. Woche im Jahreskreis****Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 18 (16); Gg 18 (16);  
Sg 18 (16)

L: 1 Kor 1,17–25

Ev: Mt 25,1–13

Mons Paul 1984

Schmitt Alois 1987

- 31 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Paulinus**, Bischof von Trier,  
 Märtyrer (RK)
- g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom So
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;  
 Sg 1040 (1062)  
 L: 1 Kor 1,26–31  
 Ev: Mt 25,14–30
- r **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Joh 5,1–5  
 Ev: Mt 10,22–25a
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
 Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

## SEPTEMBER 2024

### Gebetsanliegen des Papstes: Für den Schrei der Erde

Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

### Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Erntedankfest; Rosenkranzgebet im Oktober; Kirchweihgedächtnis.

Planung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen und Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Ev Gebt nicht Gottes Gebot preis um der Überlieferung der Menschen willen! (Mk 7, 1-8.14-15.21-23)

## 1 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegens

L 1: Dtn 4,1–2.6–8

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27

Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

Zorn Josef 1986

Ramstetter Fritz 2007

Wilhelm Kunibert 2013

Kaiser Norbert 2023

**Ankündigung:** Nächsten Sonntag Kollekte für soziale Kommunikationsmittel.

**2 Mo der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1);  
Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 2,1–5

Ev: Lk 4,16–30

Lenhart Vinzenz 1985

Müller Paul Wilhelm 1995

Schreiner Walter 2005

Dörr Johannes Maria 2013

**3 Di Hl. Gregor der Große,****G** Papst, Kirchenlehrer**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 2,10b–16

Ev: Lk 4,31–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

Sekura Leo 1981

Hoffmann Josef 1986

**4 Mi der 22. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7;  
Sg 526,6

L: 1 Kor 3,1–9

Ev: Lk 4,38–44

## 5 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort:  
„Ihr aber gehört Christus.“ (1 Kor 3,23). Intention: Priester & Bischöfe

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);  
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Kor 3,18–23

Ev: Lk 5,1–11

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Willibald 1976

## 6 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174);  
Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag  
(MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),  
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Erdelt Arthur 1978

Walz Alfons 1985

Türk Otto 2022

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der Ökumenische Tag der Schöpfung begangen. Materialien unter: [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info). Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

**7 Sa der 22. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);  
Sg 100 (98)

L: 1 Kor 4,6b–15

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Pater Albert Claus CSSp 2022

Ev Den Tauben gibt er das Gehör und den Stummen die  
Sprache. (Mk 7, 31-37)**8 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS***Das F Mariä Geburt entfällt.***Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 35,4–7a

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1; GL 57,1)

L 2: Jak 2,1–5

Ev: Mk 7,31–37

Weiler Hugo 1991

Dr. Ruppert Rudolf 2010

**Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. (Kollekte)**

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine  
Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–  
1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061  
bzw. II<sup>2</sup> 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

**9 Mo der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)**gr M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5;  
Sg 526,6

L: 1 Kor 5,1–8

Ev: Lk 6,6–11

**w M** vom hl. Petrus (MB Handreichung  
2023, S. 41) (Com Ss)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
(ML VI [2009] Anhang V, 908)

L: Jes 58,6–11 (ML VI 548)

Ev: Mt 25,31–40 (ML VI 729)

Mees Hans 1989

Sieber Heinrich 1993

Klug Anton 2011

**10 Di der 23. Woche im Jahreskreis****g Hl. Theodard, Bischof von Maastricht**  
(Tongern), Märtyrer bei Speyer (DK)**Off** vom Tag oder vom g  
(hl. Theodard: StB Eigenfeiern Speyer)**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7;  
Sg 529,13

L: 1 Kor 6,1–11

Ev: Lk 6,12–19

**r M** vom hl. Theodard (MB Eigenfeiern SP)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 6,4–10)

Ev: Mt 10,22–25a

Rohr Karl 1992

**11 Mi der 23. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;  
Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

Ev: Lk 6,20–26

Goldhammer Jakob 2005

Boo Fritz 2020

**12 Do der 23. Woche im Jahreskreis**g **Heiligster Name Mariens** (Mariä Namen)**Off** vom Tag oder vom g (StB III<sup>2</sup> 2010:  
890) (Com Maria)gr **M** vom Tag

L: 1 Kor 8,1b–7.11–13

Ev: Lk 6,27–38

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens  
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
2010, S. 15 bzw. Handreichung 2010,  
S. 31) (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 4,4–7 (ML VI 807)

oder Eph 1,3–6.11–12 (ML VI 807)

Ev: Lk 1,39–47 (ML VI 810)

**13 Fr Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von  
G Konstantinopel, Kirchenlehrer  
Off vom G**

**W M vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)**

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Grüner Wilhelm 1983

Böhler Hans 2010

Pater August Hülsmann SCJ 2021

**14 Sa KREUZERHÖHUNG**

**F Off vom F, Te Deum**

2. Vp vom F

**R M vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I,  
feierlicher Schlussegen (MB II 540  
oder 548/I oder 566)**

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

Ev: Joh 3,13–17

Im **Dom** um 9.30 Uhr Diakonenweihe

Anna Anton 2020

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.

---

Ev Du bist der Messias! - Der Menschensohn muss vieles erleiden. (Mk 8, 27-35)

---

**15 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Der G des Gedächtnisses der Schmerzen Mariens entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 50,5–9a

APs: Ps 116,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 9; GL 629,3)

L 2: Jak 2,14–18

Ev: Mk 8,27–35

**16 Mo Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,**

**G** Bischof von Karthago, Märtyrer

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**R M** von den hl. Kornelius und Cyprian  
(Com Mty oder Bi)

L: 1 Kor 11,17–26.33

Ev: Lk 7,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Fischer Wendelin 2001

Ramstetter Erich 2022

**17 Di der 24. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Hildegard von Bingen**, Jungfrau,  
Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg  
und Eibingen (DK, RK, GK)

**g Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester,  
Bischof von Capua, Kirchenlehrer

**Off** vom Tag oder von einem g  
(hl. Hildegard: StB Eigenfeiern Speyer)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 228 (227);  
Gg 224 (223); Sg 528,11

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

Ev: Lk 7,11–17

**w M** von der hl. Hildegard (Com Jf/Kl/Or)  
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML VI 124)

**w M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

Meckes Ferdinand 2005

**18 Mi der 24. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht  
(Tongern), Glaubensbote in Brabant,  
Märtyrer (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189);  
Gg 199 (197); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

Ev: Lk 7,31–35

**r** **M** vom hl. Lambert  
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

Dürk Philipp 1981

Pater Siegfried Schäfers MSC 2023

**19 Do der 24. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Januarius**, Bischof v. Neapel, Märtyrer  
**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209);  
Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

Ev: Lk 7,36–50

**r** **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

- 20 Fr Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und  
G hl. Paul Chong Hasang und Gefährten,  
Märtyrer**  
**Off** vom G (Com Mty, StB III<sup>2</sup> 2010, 1365  
oder Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
- R M** von den hl. Märtyrern  
(MB Handreichung 2023, S. 44)  
(Com Mty)
- L: 1 Kor 15,12–20  
Ev: Lk 8,1–3  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)  
oder Röm 8,31b–39 (ML VI 672)  
Ev: Lk 9,23–26 (ML VI 762)
- 21 Sa HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**  
**F Off** vom F, Te Deum  
1. Vp vom So
- R M** vom F, Gl, Prf Ap,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 558)
- L: Eph 4,1–7.11–13  
APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)  
Ev: Mt 9,9–13
- Schwind Konrad 1976

**Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.**

---

Ev Der Menschensohn wird ausgeliefert. - Wer der Erste sein will, soll der Diener aller sein. (Mk 9, 30-37)

---

**22 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

*Der g des hl. Mauritius und der Gefährten entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 2,1a.12.17–20

APs: Ps 54,3–4.5–6.8–9 (Kv: 6; GL 431)

L 2: Jak 3,16 – 4,3

Ev: Mk 9,30–37

Maurer Otto Josef 2005

**23 Mo Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**

**G** Ordenspriester

**Off** vom G (StB III<sup>2</sup> 2010, 1371) (Com Ht)

**W M** vom hl. Pius (MB Handreichung 2023,  
S. 46; bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
1244) (Com Ss oder Or)

L: Spr 3,27–35

Ev: Lk 8,16–18

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20 (ML VI 865)

Ev: Mt 16,24–27 (ML VI 669)

Stemmler Franz 1990

**24 Di der 25. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

**Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123);  
Sg 219 (218)

L: Spr 21,1–6.10–13

Ev: Lk 8,19–21

w **M** von den hl. Rupert und Virgil, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17

Ev: Joh 12,44–50

Keuser Carl Joseph 2020

**25 Mi der 25. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

**Off** vom Tag oder vom g  
(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5);  
Sg 153 (151)

L: Spr 30,5–9

Ev: Lk 9,1–6

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

Gauly Walter 1981

P. Johannes Kalmer SCJ 2009

Schick Gerhard 2011

Dr. Patrao Henry 2019

**26 Do der 25. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte,**  
 Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2);  
 Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Koh 1,2–11

Ev: Lk 9,7–9

r **M** von den hl. Kosmas und Damian  
 (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Poete Gerhard 2021

**27 Fr Hl. Vinzenz von Paul, Priester,**  
 Ordensgründer

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom hl. Vinzenz

L: Koh 3,1–11

Ev: Lk 9,18–22

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 9,35–38

Weihbischof Ernst Gutting 2013

Fuchs Herbert 2013

**28 Sa der 25. Woche im Jahreskreis****g Hl. Lioba,**

Äbtissin von Tauberbischofsheim (RK)

**g Hl. Wenzel, Herzog von Böhmen, Märtyrer****g Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und****Gefährten, Märtyrer****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Laurentius Ruiz und Gefährten:

StB III2 2010, 1366 bzw. 1372 oder

Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)

1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5;**Sg 526,5**

L: Koh 11,9 – 12,8

Ev: Lk 9,43b–45

**w M** von der hl. Lioba (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1

Ev: Joh 15,5.8–12

**r M** vom hl. Wenzel (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,34–39

**r M** vom hl. Laurentius und den Gefährten

(MB Handreichung 2023, S. 47; bzw.

MB Kleinausgabe 2007, 1245) (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9 (ML VI 505)

oder Offb 7,9–17 (ML VI 823)

Ev: Mt 10,28–33 (ML VI 506)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Johannes Paul I. 1978

Franz Karl 1992

Weißmann Paul 2016

Ev Wer nicht gegen uns ist, der ist für uns.  
(Mk 9, 38-43.45.47-48)

## 29 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Das F des hl. Michael, des hl. Gabriel und des hl. Rafael entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Num 11,25–29

APs: Ps 19,8.10.12–13.14 (Kv: 9ab; GL 312,7)

L 2: Jak 5,1–6

Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

Dr. Vatter Raimund 1977

## 30 Mo Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 1,6–22

Ev: Lk 9,46–50

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 3,14–17

Ev: Mt 13,47–52

Christmann Xaver 1976

## OKTOBER 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für eine gemeinsame Sendung**

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen/Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Planung: St. Martins-Brauchtum; Christkönig. Advents- und Weihnachtszeit: Wer trägt für welche Gottesdienste an welchen Orten Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

### **Rosenkranzmonat**

Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Pfarrei zu vertiefen. „Das Gebet ist das Fundament des Christseins“, und: „Zum persönlichen Gebet muss das Gebet in Gemeinschaft hinzukommen“, betont das Seelsorgekonzept für die Diözese Speyer als leitende Gedanken für eine lebendige Feier der Liturgie (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.2). Das Rosenkranzgebet ist Teil der Vielfalt gottesdienstlichen Feierns in den unterschiedlichen Kirchenräumen (vgl. ebd., Kap. 5.4.3.3.1).

### **Erntedankfest**

Am Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest begangen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 1972 als Termin den ersten Sonntag im Oktober empfohlen. Es kann aber auch auf einen anderen Sonntag im Oktober (außer auf den Weltmissionssonntag) gelegt werden. In Weinbaugebieten kann dieser Tag nach Abschluss der Weinlese gefeiert werden. Es kann in jeder Gemeinde einmal die Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1066 bzw. II<sup>2</sup> 1094) gefeiert werden.

**1 Di Hl. Theresia vom Kinde Jesus****G** (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** von der hl. Theresia

L: Ijob 3,1–3.11–17.20–23

Ev: Lk 9,51–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

Geißler Wilhelm 1995

Cunz Karl 1997

Nauerz Theodor Joachim 2007

**2 Mi Heilige Schutzengel****G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,

Ld und Vp eig

**W M** von d. heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 9,1–12.14–16

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

Dr. Blank Josef 1989

Treppenhauer Richard 1994

Seither Werner 2007

### 3 Do der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Doch ich, ich weiß: Mein Erlöser lebt.“ (Ijob 19,25). Intention: Ordensleute

#### Tag der Deutschen Einheit.

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1017 (1035);  
Gg 234 (233); Sg 1020 (1039)

L: Ijob 19,1.21–27

Ev: Lk 10,1–12

**M** um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und  
Vaterland und die bürgerliche Gemein-  
schaft (MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ML VIII 170-200)

w **M** um Frieden und Gerechtigkeit  
(MB II 1057-1059 bzw. II<sup>2</sup> 1082-1083)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-  
208)

Dell Lothar 1983

**4 Fr Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom hl. Franz

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

Ev: Lk 10,13–16

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

**W M** vom Herz-Jesu-Freitag  
 (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132),  
 Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Lieberich P. Joachim MAfr 2020

**5 Sa der 26. Woche im Jahreskreis**

**F JAHRESTAG DER WEIHE  
 DOMES ZU SPEYER (DK)**

(4. Oktober 1061)

**Off** vom F, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

**W M** vom F, (Com Kirchweihe: Außerhalb d.  
 Kirche, deren Weihefest begangen wird  
 (MB II 882; vgl MB Eigenfeiern Speyer)  
 Gl, eig Prf

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe  
 einer Kirche, zB:

L 1: 2 Chr 5, 6-8. 10. 13 - 6, 2

APs: Ps 84

L 2: 1 Petr 2, 4-9

Ev: Mt 16, 13-19

---

Ev Was Gott verbunden hat, darf der Mensch nicht trennen.  
(Mk 10, 2-16)

---

## 6 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Bruno entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Gen 2,18–24

APs: Ps 128,1–2.3.4–6 (Kv: vgl. 5; GL 71,1)

L 2: Hebr 2,9–11

Ev: Mk 10,2–16 (oder 10,2–12)

Dr. Stamer Ludwig 1977

Althausen Heinrich 1979

P. Agathangelus Brehm OFMCap 2002

### Erntedanksonntag.

---

Im Dom:

## H JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU SPEYER (DK)

(4. Oktober 1061)

**Off** vom H, Te Deum (StB Eigenfeiern SP)  
am Vortag 1. Vp vom H

W **M** vom H, Com Kirchweihe: In der Kirche,  
deren Weihefest begangen wird (MB II  
879; vgl. MB Eigenfeiern Speyer), Gl,  
Cr, eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L und Ev wie beim F

Im **Dom** Feier des Jahrestages der Domweihe:

um 10.00 Uhr Pontifikalamt

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

---

Die erste Woche im Oktober wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M** Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269)

L und Ev vom Tag

**7 Mo Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**

**G Off** vom G, Ld und Vp eig

**W M** vom Gedenktag, Prf Maria

L: Gal 1,6–12

Ev: Lk 10,25–37

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

**8 Di der 27. Woche im Jahreskreis Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

Ev: Lk 10,38–42

Dr. Schirmer Aloys 1981

Bungert Alfons 2007

**9 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**

**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, und **Gefährten**, Märtyrer

**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder von einem g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4;  
Sg 528,10  
L: Gal 2,1–2.7–14  
Ev: Lk 11,1–4
- r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten  
(Com Mty)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 6,4–10  
Ev: Mt 5,13–16
- w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,1–2.5–7  
Ev: Lk 5,1–11
- Papst Pius XII. 1958  
P. Friedrich Kratz CSSp 2006

## 10 Do der 27. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213);  
Gg 215 (213); Sg 525,2  
L: Gal 3,1–5  
Ev: Lk 11,5–13
- Dr. Kleber Karl-Heinz 2017  
Stützel Otmar 2018

## 11 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Johannes XXIII., Papst**

**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);  
Sg 208,2 (206,2)  
L: Gal 3,6–14  
Ev: Lk 11,14–26

w **M** vom hl. Johannes XXIII.  
(MB Handreichung 2023, S. 50)  
(Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16 (ML VI 597)

oder Eph 4,1–7.11–13 (ML VI 602)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI 539)

Wohllaib Hans 1973

P. Franz Meßbacher SJ 1980

## 12 Sa der 27. Woche im Jahreskreis

g **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Gal 3,22–29

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
**Prf Maria**

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heiny Karl 1976

Bieg Ludwig 1992

Weber Martin 1993

Broich Engelbert, Diakon 2015

Am 12. Oktober - ihrem Geburtstag - wird in der Diözese Speyer in besonderer Weise der **hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)** gedacht. Die Votivmesse zu Ehren der Heiligen kann heute gefeiert werden (s. MB Eigenfeiern Speyer zum 9. August).

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

**Offizium:** Lektionar II/8.

---

Ev Verkaufe alles, was du hast, und folge mir nach!  
(Mk 10, 17-30)

---

### 13 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Weish 7,7–11

APs: Ps 90,12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14; GL 50,1)

L 2: Hebr 4,12–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

Laux Adolf 1993

P. Wilhelm Spätgens SCJ 1998

### 14 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185);  
Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1

Ev: Lk 11,29–32

r **M** vom hl. Kallistus (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

Helfrich Walter Andreas 1974

**15 Di Hl. Theresia von Jesus (von Ávila),****G** Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G**W M** von der hl. Theresia

L: Gal 5,1–6

Ev: Lk 11,37–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Beil Karl 1992

**16 Mi der 28. Woche im Jahreskreis****g Hl. Hedwig von Andechs,**

Herzogin von Schlesien (RK, GK)

**g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler,**

Glaubensbote am Bodensee (RK)

**g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau****Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120);  
Sg 124 (122)

L: Gal 5,18–25

Ev: Lk 11,42–46

**w M** von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

**w M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w **M** von der hl. Margareta Maria  
(Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Abt Richard 1997

Mensingher Herbert 2008

**17 Do Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von  
G Antiochien, Märtyrer**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R **M** vom hl. Ignatius

L: Eph 1,1–10

Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

Hammer Josef 1995

**18 Fr HL. LUKAS, Evangelist**

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap II,  
feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a;  
GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Ruffing Vinzenz 2003

- 19 Sa der 28. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Johannes de Brébeuf,**  
**hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten,**  
Märtyrer in Nordamerika
- g Hl. Paul vom Kreuz, Priester,**  
Ordensgründer
- g Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 348,3;  
Sg 526,6  
L: Eph 1,15–23  
Ev: Lk 12,8–12
- r M** von den hl. Johannes, Isaak und  
Gefährten (Com Mty oder Gb)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Kor 4,7–15  
Ev: Mt 28,16–20
- w M** vom hl. Paul  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 1,18–25  
Ev: Mt 16,24–27
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria),  
Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Zieger Anton 1997  
Kiefer Marzell 2003  
Leidner Alfred 2013

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die Weltmission.

---

Ev Der Menschensohn ist gekommen, um sein Leben als Lösegeld hinzugeben. (Mk 10, 35-45)

---

## 20 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Wendelin entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jes 53,10–11

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 46,1)

L 2: Hebr 4,14–16

Ev: Mk 10,35–45 (oder 10,42–45)

## 21 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Ursula und Gefährtinnen,**  
Märtyrinnen in Köln (RK)

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130);  
Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

Ev: Lk 12,13–21

r **M** von der hl. Ursula und den  
Gefährtinnen (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Fuchs Wilhelm 1988

Körbling Eberhard 2010

**22 Di der 29. Woche im Jahreskreis****g Hl. Johannes Paul II., Papst****Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)**gr M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1);  
Sg 4 (2)

L: Eph 2,12–22

Ev: Lk 12,35–38

**w M** vom hl. Johannes Paul II.

(MB Handreichung 2023, S. 52)

(Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10 (ML VI, 678)

Ev: Joh 21,1.15–17 (ML VI, 539)

Schulz Joseph 1988

Lehmann Norbert 2008

**23 Mi der 29. Woche im Jahreskreis****g Hl. Johannes von Capestrano,**Ordenspriester, Wanderprediger in  
Süddeutschland und Österreich (RK, GK)**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);  
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Eph 3,2–12

Ev: Lk 12,39–48

**w M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

Lanninger Johannes Bapt. 1974

**24 Do der 29. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

**Off** vom Tag oder vom g

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);  
Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

Ev: Lk 12,49–53

**w** **M** vom hl. Antonius Maria  
(Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

Fuchs Karl 1991

Groß Hermann Josef 2003

**25 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);  
Sg 200 (198)

L: Eph 4,1–6

Ev: Lk 12,54–59

**26 Sa der 29. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

**gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;

Sg 528,11

L: Eph 4,7–16

Ev: Lk 13,1–9

**w M** vom Marien-Sa (Com Maria),

Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

**w M** vom Tag, Tg für Heimat und Vaterland

und die bürgerliche Gemeinschaft

(MB II 1054 bzw. II<sup>2</sup> 1078)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

(ML VIII 170–200)

Ohmer Heinrich 1975

Müller Hermann Jakob 1981

Kraemer Helmut 1988

**Ende der Sommerzeit.****Ankündigung:** An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.

---

Ev Meister, ich möchte wieder sehend werden.  
(Mk 10, 46-52)

---

## 27 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Jer 31,7–9

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)

L 2: Hebr 5,1–6

Ev: Mk 10,46–52

GR **M** für die Ausbreitung des Evangeliums  
(MB II 1047–1050 bzw. II<sup>2</sup> 1069–  
1072), Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL (ML VIII  
133–144)

Welsch Otto Georg 1980

Hilzensauer Wilhelm 1989

Rinder Heinrich 1992

Münch Willi 1993

**Weltmissionssonntag** – Fürbitten! (Kollekte)

## 28 Mo HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

**F Off** vom F, Te Deum

R **M** vom F, Gl, Prf Ap,  
feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

Lindemann Georg 1994

Galić Milivoj 2013 (Diözese Mostar/Kroatien)

**29 Di der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 144 (142);  
Gg 221 (220); Sg 214 (212)

L: Eph 5,21–33

Ev: Lk 13,18–21

**30 Mi der 30. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155);  
Gg 234 (233); Sg 296

L: Eph 6,1–9

Ev: Lk 13,22–30

Kopp Thomas 1997

Naab Leonhard 2005

**31 Do der 30. Woche im Jahreskreis****g Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg (RK)**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wir [...] verfälschen das Wort Gottes nicht, sondern machen die Wahrheit offen-  
bar“ (2 Kor 4,2). Intention: Gemeinde- & Pastoralreferenten

**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8;  
Sg 527,8

L: Eph 6,10–20

Ev: Lk 13,31–35

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

**M** um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Metzger Heinz August 2002

Schaller Johannes 2009

## NOVEMBER 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für alle, die ein Kind verloren haben**

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern, in der Gemeinschaft Unterstützung und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

### **Aufgaben für den Liturgieausschuss:**

Vorbereitung: St. Martin; Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November); Christkönig; Advent: Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Segnung des Adventskranzes, Rorate, Andachten, ökumenisches Hausgebet im Advent, Friedenslicht aus Betlehem, Adveniat-Aktion.

Planung: Weihnachten: Gottesdienstzeiten, Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper; Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Kindersegnung; Jahresschlussgottesdienst; Sternsinger (Aktion Dreikönigssingen).

### **1 Fr + ALLERHEILIGEN**

**H Off** vom H, Te Deum

2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III

eig Einschub,

feierlicher Schlussegen (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Schmitt Oskar 2006

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

**Hinweise für Allerseelen**

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, s. Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;

oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

**2 Sa ALLERSEELEN****Off** von Allerseelen

1. Vp vom So; wird die Vp mit dem Volk gefeiert, kann die Vp von Allerseelen genommen werden.

Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

**V/S M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, feierlicher Schlussegen (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(Lektionar B/II 428–443, VI 689–705 oder VII 401–504)

**Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**

Im Zweiten Weltkrieg vermisste Priester:

Feith Ruprecht

Klein Heinrich

Kummer Rudolf

Matt Julius

Steimel Alfred

Stiefenhöfer Josef

Welsch Franz

Im **Dom** um 18 Uhr Vesper und 18.30 Uhr Requiem

Jeder Priester darf die drei Messen von Allerseelen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters [= in den Anliegen des Papstes] gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

---

Ev Die beiden Gebote (Mk 12, 28b-34)

---

### 3 So + 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g des hl. Pirmin (DK), der g des sel. Rupert Mayer (DK), der g des hl. Hubert und der g des hl. Martin von Porres entfallen.*

**Off** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Dtn 6,2–6

APs: Ps 18,2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2a; GL 649,5)

L 2: Hebr 7,23–28

Ev: Mk 12,28b–34

Eichenlaub Edmund 1982

Hammer Hermann 2004

Schäfer Willi Manfred 2006

### 4 Mo Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

**G Off** vom G

**W M** vom hl. Karl (Com Bi)

L: Phil 2,1–4

Ev: Lk 14,12–14

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Kuntz Otwin 2002

Dr. Staufer Ludwig 2004

Horváth Stefan 2008

Kaufhold Alfons 2022

**5 Di der 31. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286;  
Sg 526,5

L: Phil 2,5–11

Ev: Lk 14,15–24

Egli Leo 1974

Janson Johannes 1982

Klapsing P. Heinz SSCC 2020

**6 Mi der 31. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Leonhard**, Einsiedler v. Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 166 (164);  
Gg 167 (165); Sg 167 (165)

L: Phil 2,12–18

Ev: Lk 14,25–33

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

**7 Do der 31. Woche im Jahreskreis**g **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht,  
Glaubensbote bei den Friesen (RK)**Off** vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99);  
Gg 98 (96); Sg 98 (96)

L: Phil 3,3–8a

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Kor 1,18–25  
 Ev: Mk 16,15–20

## 8 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;  
 Sg 525,1

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Lk 16,1–8

Geib Josef 1998

Stanislaw Nowakowski 2019

## 9 Sa WEIHETAG DER F LATERANBASILIKA

**Off** vom F, Te Deum

2. Vp vom F

W **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl,  
 Prf Kirchweihe,  
 feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder

1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

Laufer Leonhard 1993

Abel Robert 2009

**Ankündigung:** Am nächsten Sonntag Kollekte für die Diaspora.

---

Ev Diese arme Witwe hat mehr als alle anderen gegeben.  
(Mk 12, 38-44)

---

## 10 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der G des hl. Leo des Großen entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: 1 Kön 17,10–16

APs: Ps 146,6–7.8–9a.9b–10 (Kv: 1a; GL 58,1)

L 2: Hebr 9,24–28

Ev: Mk 12,38–44 (oder 12,41–44)

Im **Dom** 10 Uhr Erwachsenenfirmung.

Nagel Josef, Diakon 1993

Gemming Roland, Diakon 2021

## 11 Mo Hl. Martin, Bischof von Tours

**G Off** vom G; Ant zum Invitatorium,  
Ld und Vp eig

**W M** vom hl. Martin (MB II)

L: Tit 1,1–9

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Konrad Julius 1976

Lerch Hubert 2021

**Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest**, s. Benediktionale 79.

**Zählsonntag**

- 12 Di Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in  
G Belarus (Weißrussland), Märtyrer  
Off vom G**
- R **M vom hl. Josaphat (Com Mty oder Bi)**  
L: Tit 2,1–8.11–14  
Ev: Lk 17,7–10  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Joh 17,20–26
- Zorn Alois 2005  
Mathes Hermann 2014
- 13 Mi der 32. Woche im Jahreskreis  
Off vom Tag**
- gr **M vom Tag, zB: Tg 1079,2 (1109,2);  
Gg 349,4; Sg 1080 (1110)**  
L: Tit 3,1–7  
Ev: Lk 17,11–19
- Schweißguth Johannes 2002
- 14 Do der 32. Woche im Jahreskreis  
Off vom Tag**
- gr **M vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);  
Sg 17 (15)**  
L: Phlm 7–20  
Ev: Lk 17,20–25
- 15 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**
- g **Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchen-  
lehrer, Bischof von Regensburg (RK, GK)**
- g **Hl. Leopold, Markgraf von Österreich (RK)**  
**Off vom Tag oder von einem g**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191);  
Sg 239

L: 2 Joh 4–9

Ev: Lk 17,26–37

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

Nagel Jakob 1982

## 16 Sa **der 32. Woche im Jahreskreis**

**g** **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

**g** **Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;  
Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

Ev: Lk 18,1–8

w **M** von der hl. Margareta (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Joh 15,9–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Der Menschensohn wird kommen mit großer Macht und Herrlichkeit. (Mk 13, 24-32)

---

## 17 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Der g der hl. Gertrud von Helfta entfällt.*

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So,  
feierlicher Schlussegen

L 1: Dan 12,1-3

APs: Ps 16,5 u. 8.9-10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 2: Hebr 10,11-14.18

Ev: Mk 13,24-32

Theobald Ludwig 1989

**Welttag der Armen – Fürbitten!**

**Kollekte für die Diaspora.**

## 18 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

**g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

**Off** vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25;

Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1-4; 2,1-5a

Ev: Lk 18,35-43

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11-16.30-31

Ev: Mt 14,22-33

**Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs.**

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind unter [www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/) abrufbar.

In konsekrierten Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:

## **18 Mi + JAHRESTAG DER WEIHE DER H EIGENEN KIRCHE (DK)**

**Off** vom H, am Vortag 1. Vp vom H,  
Te Deum, 2. Vp vom H,  
Komplet vom So nach der 2. Vp  
(vgl. StB Eigenfeiern Speyer)

**W M** vom H, Com Kirchweihe: (MB II 879;  
vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr,  
eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,  
feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe  
einer Kirche (ML A/1 445-463), zB:

L 1: 1 Kön 8, 22-23. 27-30

APs: Ps 84

L 2: 1 Kor 3, 9b-11. 16-17

Ev: Joh 2, 13-22

**19 Di Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen**  
**G (RK; GK:17. Nov.)**

**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: Offb 3,1–6.14–22

Ev: Lk 19,1–10

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Lk 6,27–38

Graf Alfons, Diakon 1991

**20 Mi der 33. Woche im Jahreskreis**

**Off** vom Tag

**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);  
 Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

Ev: Lk 19,11–28

Mohrbacher Vinzenz 1998

Kegel Richard 2000

**21 Do Gedenktag Unserer Lieben Frau in  
 Jerusalem**

**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

**W M** vom Gedenktag (Com Maria),  
 Prf Maria

L: Offb 5,1–10

Ev: Lk 19,41–44

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

- 22 Fr** **Hl. Cäcilia**, Jungfrau, Märtyrin in Rom  
**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt  
**R M** von der hl. Cäcilia (Com Mty oder Jf)  
 L: Offb 10,8–11  
 Ev: Lk 19,45–48  
 oder aus den AuswL, zB:  
 L: Hos 2,16b.17b.21–22  
 Ev: Mt 25,1–13
- 23 Sa** **der 33. Woche im Jahreskreis**  
**g** **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (GK)  
**g** **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer  
**g** **Marien-Samstag**  
**Off** vom Tag oder von einem g  
 1. Vp vom H Christkönigssonntag  
**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 224 (223); Sg 120 (118)  
 L: Offb 11,4–12  
 Ev: Lk 20,27–40  
**w** **M** vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: Jes 52,7–10  
 Ev: Lk 9,57–62  
**r** **M** vom hl. Klemens (Com Mty oder Pp)  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
 L: 1 Petr 5,1–4  
 Ev: Mt 16,13–19  
**w** **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

---

Ev Christi Königsherrschaft ist nicht von dieser Welt  
(Joh 18, 33b-37)

---

## 24 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

**H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

*Der G der hl. Andreas Dung-Lac u. der Gefährten entfällt.*

**Off** vom H, Te Deum

**W M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr,  
eig Prf,

feierlicher Schlussegen (MB II 548/I)

L 1: Dan 7,2a.13b–14

APs: Ps 93,1.2–3.4–5 (Kv: 1a; GL 52,1)

L 2: Offb 1,5b–8

Ev: Joh 18,33b–37

Schäfer Josef 1984

P. Hans-Josef Schröder MSC 2012

## 25 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,  
Märtyrin**

**Off** vom Tag, 2. Woche, oder vom g

**gr M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9;  
Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

Ev: Lk 21,1–4

**r M** von der hl. Katharina (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

Lehr Karl 1999

**26 Di der 34. Woche im Jahreskreis****g Hl. Konrad und hl. Gebhard,**

Bischöfe von Konstanz (RK)

**Off** vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296;

Sg 296

L: Offb 14,14–19

Ev: Lk 21,5–11

w **M** von den hl. Konrad und Gebhard

(Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

Schindler Klaus 2021

**27 Mi der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238);

Sg 239

L: Offb 15,1–4

Ev: Lk 21,12–19

**28 Do der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131);

Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

Ev: Lk 21,20–28

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

Deny Hans 2020

**29 Fr der 34. Woche im Jahreskreis****Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Offb 20,1–4.11 – 21,2

Ev: Lk 21,29–33

P. Emil Seiler SVD 2008

**30 Sa HL. ANDREAS, Apostel****F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom So

**R M** vom F, Gl, Prf Ap,

feierlicher Schlussegen (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

## DEZEMBER 2024

### **Gebetsanliegen des Papstes: Für die Pilger der Hoffnung**

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

### **DER ADVENT**

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III)**.

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als **Messformulare** stehen **für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember** zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

**Offizium:** Stundenbuch I, Lektionar I/1; LH vol. I.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

**Segnung des Adventskranzes:** s. Benediktionale 25 und GL 24.

Ev Eure Erlösung ist nahe! (Lk 21, 25-28.34-36)

## 1 So + 1. ADVENTSSONNTAG

**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,  
feierlicher Schlusseggen (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

### Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitten folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 23f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M** Quatembermesse i. Advent (MB II 265)

L und Ev vom Tag

- 2 Mo der 1. Adventswoche**  
vom Tag oder Hl. Luzius (g)
- 3 Di Hl. Franz Xaver (G)**
- 4 Mi der 1. Adventswoche**  
vom Tag oder sel. Adolph Kolping (g, DK),  
hl. Barbara (g), hl. Johannes von Damaskus (g)
- 5 Do der 1. Adventswoche**  
vom Tag oder vom Hl. Anno (g)
- 6 Fr der 1. Adventswoche**  
vom Tag oder Hl. Nikolaus (g)
- 7 Sa Hl. Ambrosius (G)**
- 8 So + 2. ADVENTSSONNTAG**
- 9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE  
EMPFANGENEN JUNGFAU UND  
GOTTESMUTTER MARIA**  
*Der g des hl. Johannes Didacus entfällt.*
- 10 Di der 2. Adventswoche**  
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von  
Loreto (g)
- 11 Mi der 2. Adventswoche**  
vom Tag oder Hl. Damasus I. (g)
- 12 Do der 2. Adventswoche**  
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von  
Guadalupe (g)
- 13 Fr der 2. Adventswoche**  
vom Tag oder von Hl. Odilia oder Hl. Luzia
- 14 Sa Hl. Johannes vom Kreuz (G)**

**15 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)****16 Mo der 3. Adventswoche****Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember****Stundengebet:**

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

**Messfeier:**

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 47.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

**17 Di der 3. Adventswoche****18 Mi der 3. Adventswoche****19 Do der 3. Adventswoche****20 Fr der 3. Adventswoche****21 Sa der 3. Adventswoche****22 So + 4. ADVENTSSONNTAG****23 Mo der 4. Adventswoche**

vom 23. Dez., In Lesehore und Ld Kommemoration des Hl. Johannes von Krakau (g) möglich

**24 Di der 4. Adventswoche**

am Heiligen Abend

**25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

Weihnachten

**26 Do + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**  
HL. STEPHANUS (F)

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.

**27Fr HL. JOHANNES (F)**

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

**28 Sa UNSCHULDIGE KINDER (F)**

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

**29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE (F)**

Familiensonntag.

**30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

**31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

Hl. Silvester I. (g)

## ANHANG

**PRÄFATION AM FEST MARIA MAGDALENA  
– 22. JULI**

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, allmächtiger Vater,  
für deine Barmherzigkeit zu danken,  
die nicht geringer ist als deine Macht,  
und dich in allem zu preisen  
durch unseren Herrn Jesus Christus.  
Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena  
am Ostertag offenbart,  
die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.  
Sie sah ihn sterben am Kreuz,  
sie suchte ihn im Grab,  
als erste betete sie ihn an,  
als er von den Toten erstanden war.  
Er aber hat sie ausgezeichnet  
als Apostelin für die Apostel,  
damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite  
bis an die Enden der Erde.  
Darum, o Herr, preisen wir dich  
mit allen Engeln und Heiligen  
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:  
Heilig, heilig, heilig ...

*Die Deutsche Bischofskonferenz, die Österreichische Bischofskonferenz und die Schweizer Bischofskonferenz approbierten im Frühjahr 2018 die deutsche Übersetzung der Präfation für das Fest der heiligen Apostelin Maria Magdalena (22. Juli). Konfirmiert wurde die Präfation für Deutschland durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 14. Juni 2018 (Prot.-Nr. 168/18).*

## **SEGENSGET BET AN DER KRIPPE IN DER CHRISTMETTE**

### **Einleitung**

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,  
wir haben uns in dieser Nacht versammelt,  
um die Geburt Christi zu feiern.

Lasst uns beten zu Gott, dass er diese Krippe segne,  
damit alle, die kommen, um seinen Sohn zu verehren,  
der von der Jungfrau Maria geboren wurde,  
sein Leben in Herrlichkeit teilen.

### **Segensgebet**

Gott, unser Vater,  
in dieser Nacht feiert die Kirche voller Freude  
das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus.  
Für uns und zu unserem Heil ist er Mensch geworden  
aus Maria, der Jungfrau.  
Segne + diese Krippe, die wir bereitet haben,  
um uns an den Anfang unseres Heils zu erinnern.  
Mögen alle, die kommen, um – gleich den Hirten –  
zu sehen, was da geschehen ist,  
im Glauben und in der Liebe wachsen.  
Schenke allen Menschen guten Willens den Frieden,  
den die Engel verkündet haben  
und führe sie in die Fülle des Lebens  
durch Jesus Christus, deinen Sohn,  
unseren Herrn und Gott,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und  
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## SEGNUNGEN AM TAG DER ERSTKOMMUNION - WEIBER SONNTAG -

### Segnung der Kinder

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.  
Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.  
Und lass mein Rufen zu dir kommen.

Herr Jesus Christus, du hast die Kinder, die man dir brachte  
und die zu dir kamen, in die Arme genommen.  
Du hast gesagt: Lasst die Kleinen zu mir kommen  
und wehret es ihnen nicht, denn solchen gehört  
das Himmelreich, und ihre Engel schauen immer  
das Angesicht meines Vaters.

*(Der Priester breitet die Hände über die Kinder aus.)*

Blicke, wir bitten dich,  
auf den Glauben und das Vertrauen dieser Kinder  
und lass die Fülle deines Segens auf sie herabkommen,  
damit sie in deiner Huld und Liebe wachsen  
und an dir Freude finden,  
damit sie dich lieben, deine Gebote halten  
und endlich zum glücklichen Ziel gelangen,  
zu dir, dem Erlöser der Welt,  
der du in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.  
Amen.

*(Weihwasser)*

**Segnung der Kerzen**

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Wir bitten dich:

**Segne + die Kerzen unserer Erstkommunionkinder.**

Durch die Taufe hast du diese Kinder erleuchtet.

Heute stärkst du sie durch den Empfang deines Leibes.

Gib, dass sie mit dir, dem Licht der Welt, verbunden bleiben und als Kinder des Lichtes leben.

Lass sie einst wie treue Diener dich, den Herrn, erwarten und wie kluge Mädchen dir, dem Bräutigam, entgegengehen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Amen.

*(Weihwasser)*

**Segnung der Rosenkränze:**

Benediktionale S. 217

**Allgemeines Segensgebet für religiöse Zeichen:**

Benediktionale S. 232

## **GEBET ZUR SALZWEIHE - AM DREIFALTIGKEITSSONNTAG -**

Allmächtiger, ewiger Gott,  
du hast uns Salz gegeben zur Würze von Nahrung  
und zur Bewahrung der Speisen vor Verderbnis.  
Wir bitten dich,  
+ segne dieses Salz.  
Erhalte allen, die davon kosten,  
Gesundheit und Freude,  
und schenke ihnen dein Heil.  
Hilf uns mit deiner Kraft,  
dass wir Salz der Erde werden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

*Zur Herkunft der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag:*

*Die Sonntage am Ende der Quatemberwochen (des alten liturgischen Kalenders vor der Neuordnung 1969) waren bevorzugte Benediktions-  
termine für Wasser, Salz und Brot. Der Dreifaltigkeitssonntag galt als  
„heiligster“ unter diesen sogenannten „Goldenen Sonntagen“.*

**WALLFAHRTSORTE IM BISTUM SPEYER****Blieskastel**

**Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen**  
(Wallfahrtskirche Sieben Schmerzen Mariens)

*Wallfahrtstage:*

Alle Marienfeste und jeweils der 13. jeden Monats (Fatimatage)  
Wallfahrtswoche vom 8. bis 15. September

**Bockenheim**

**Maria zu den Stufen**  
(Heiligenkirche)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag um den 29. Juni (Peter und Paul)

**Böllenborn**

**Mariä Geburt** (Kirche)

*Wallfahrtstage:*

Marienfeste des Kirchenjahres

**Burrweiler**

**St. Anna**  
(Wallfahrtskapelle)

*Wallfahrtstage:*

An neun Dienstag nach "Peter und Paul"

**Dahn**

**St. Michael**  
(Kapelle auf dem Schützenberg)

*Wallfahrtstage:*

Erste Bittprozession vor Christi Himmelfahrt  
und St. Michael, letzter Sonntag im September

**Deidesheim**

**St. Michael**  
(Michaelskapelle auf dem Martenberg)

*Wallfahrtstage:*

Frühjahrswallfahrt der Kolpingfamilie am 1. Sonntag im Mai;  
Männerwallfahrt am 1. Sonntag im September;  
St. Michaelswallfahrt am letzten Sonntag im September

**Dörrenbach** **Maria Hilf** (Kolmerberg-Kapelle)

*Wallfahrtstage:*

Christi Himmelfahrt und Kreuzerhöhung

**Elmstein** **Herz Mariä** (Pfarrkirche)

**Erfweiler/Dahn** **Maria Himmelsporte**  
(Winterkirchel)

*Wallfahrtstag:*

15. August

Prozession am 13. jeden Monats

**Erfweiler – Ehlingen** **St. Josef**  
(Kapelle am Hölschberg)

*Wallfahrtstage:*

19. März und am darauffolgenden Sonntag

**Fischbach/Dahn** **St. Ulrich** (Ulrichskapelle)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 4.Juli

**Gräfinthal/Mandelbachtal** **Unserer Lieben Frau**  
(Kloster Gräfinthal)

*Wallfahrtssaison:*

24. Mai bis 15. September

**Herxheim** **Marienfalz**

*Allgemeiner Wallfahrtstag:*

30. April, 20 Uhr, Maieröffnung mit Lichterprozession

**Herxheimweyher** **St. Antonius** (Pfarrkirche)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag nach dem 13. Juni

**Hornbach** **St. Pirminius**  
(Grabstätte des hl. Pirminius)

**Jockgrim****Zu Unserer Lieben Frau**

(Schweinheimer Kirchel)

*Wallfahrtstag:*

Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli

**Kaiserslautern****Maria Schutz** (Pfarrkirche,

Kloster- und Wallfahrtskirche)

*Wallfahrtstage:*

Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Antonius von Padua (13.06.),  
 Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Franz von  
 Assisi (04.10.), Elisabeth von Thüringen (19.11.), Unbefleckte Emp-  
 fängnis Mariens

**Kaulbach****Herz Mariä**

(Wallfahrtskirche auf dem Elsberg)

*Wallfahrtstage:*

Montag nach den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

**Kindsbach****Weinende Mutter Gottes von Pötsch**

(in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung)

*Wallfahrtstage:*

Mariä Heimsuchung, Mariä Geburt, Fest des hl. Joseph

**Kirchenarnbach****Maria Bildeich** (Kapelle)*Wallfahrtstage:*

Pfingstmontag, 2. Juli, 15. August, 8. September und 7. Oktober

**Kirchmohr****St. Georg**

(Wallfahrtskirche Maria Hilf)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 24. Mai

**Kirrberg****Mutter der Gnaden**

in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

*Wallfahrtstage:*

An den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"  
 - jeweils am Vorabend und am Tag selbst

**Kirrweiler****Gnadenbild "Mater dolorosa"**

(Marienkapelle)

*Wallfahrtstage:*

Am Freitag vor Palmsonntag und am Fest Mariä Himmelfahrt Prozession zur Kapelle und Gottesdienst

**Königsbach****Vierzehn Nothelfer**

(Kapelle im Klausental)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 20. Juli; Bittprozession am Dienstag vor "Christi Himmelfahrt"

**Laumersheim****Heilig Kreuz**

(Kapelle auf dem Palmberg)

*Wallfahrtstag:*

Pfingstmontag

**Lindenberg****St. Cyriakus** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 8. August

**Medelsheim****Kreuzerhöhung** (Kreuzkapelle)*Wallfahrtstage:*

Kreuzerhöhung am 14. September und Kreuzauffindung am 3. Mai

**Mertesheim****St. Valentin** (Kirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 14. Februar

**Neuleiningen****Gnadenbild Unserer Lieben Frau**

in der Burgkirche St. Nikolaus

*Wallfahrtstage:*

Samstag/Sonntag um den 8. September (Mariä Geburt)

**Niederschlettenbach****St. Anna** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Samstag nach St. Anna (26. Juli).

**Oggersheim****Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt***Wallfahrtstage:*

Maria Lichtmess, Fest des heiligen Josef, Maria Verkündigung, St. Antoniusfest, Mariä Heimsuchung, Portiunkula, Maria Himmelfahrt als Hauptwallfahrtstag, Mariä Geburt, Hl. Franziskus Fest, St. Elisabeth und Unbefleckte Empfängnis. Fatimatage: jeweils zum 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September, 13. Oktober

**Ormesheim****Strudelpeterkapelle***Wallfahrtstage:*

An Marientagen

**Pirmasens****Grab des sel. Paul Josef Nardini**

in der Kapelle des Nardinihauses

**Ranschbach****Unsere Liebe Frau zum Kaltenbrunn  
(Kapelle)***Wallfahrtstage:*

2. Juli, 15. August und 8. September

**Rülzheim****Dieterskirchel***Wallfahrtstage:*

10. September (Hl. Theodard) und 16. August

**Speyer****Gnadenbild der "Patrona Spirensis"  
im Speyerer Dom***Wallfahrtstag:*

15. August

**Steinweiler****Vierzehn Nothelfer**

in der Pfarrkirche St. Martin

*Wallfahrtstag:*

3. Sonntag nach Pfingsten

**Waldfishbach****Wallfahrtskirche Maria Rosenberg  
und Gnadenkapelle***Wallfahrtstage:*

„Rosenberger Tage“, Mittwoch nach Pfingsten bis Dreifaltigkeitssonntag; Fest Maria Himmelfahrt mit Vorabend; Rosenkranzfest am 7. Oktober (Patronatsfest der Wallfahrtskirche) sowie die Sonntage im Mai.

**Weiler bei Weißenburg****Unsere liebe Frau (Wallfahrtskapelle)***Wallfahrtstage:*

Zweiter Sonntag im Mai, 15. August und 15. September

**Winnweiler****Kreuzerhöhung**

(Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg)

*Wallfahrtstag:*

Fest "Kreuzerhöhung", meist sonntags nach dem 14. September

**Zell****St. Philipp der Einsiedler**

(Pfarrkirche)

*Wallfahrtstag:*

Sonntag nach dem 3. Mai